



Wies



Limberg bei Wies



Wernersdorf



Wielfresen

geMEINsam WIESuell

Antliche Mitteilung der Marktgemeinde Wies
Zustellung durch Post.at
289. Ausgabe, Juli 2020



Schon vor einhundert Jahren machte man sich darüber Gedanken, wie Wies attraktiver im Aussehen und für den Urlaubsgast anziehender gestaltet werden konnte. Welche Ideen das waren, fand Anna Strauß in der Wieser Schulchronik!

Seite 15

Gemeinde aktuell

Wies ist die Schilcher-Hochburg in der Weststeiermark

Seite 8

Gemeinde aktuell

Pfarrer Mag. Markus Lehr feiert sein 10-jähriges Priesterjubiläum

Seite 9

Gemeinde aktuell

Einkaufen in Wies – eine Aktion zur Belebung der heimischen Wirtschaft

Seite 18-24

Kultur- und Naturschätze

Fossilien von Schönegg im British Museum in London

Seite 44-45

Liebe Wieserinnen, liebe Wieser



Die Gemeinderatswahl hat es mit sich gebracht, dass nun 5 Parteien im Wieser Gemeinderat vertreten sind. Viele bewährte Mandatäre, aber auch mindestens sechs neue Gemeindevertreter werden die nächste Periode maßgeblich mitgestalten. In der konstituierenden Sitzung werden der Bürgermeister und die weiteren Vorstandsmitglieder gewählt sowie der Bürgermeister und die beiden Vizebürgermeister vom Bezirkshauptmann angelobt. Auch die Festlegung der Fachausschüsse und die Bestimmung der Anzahl der Mitglieder der einzelnen Ausschüsse steht auf der Tagesordnung. Diese Sitzung ist der Start in eine neue Gemeinderatsperiode, wo es gilt, die Marktgemeinde Wies weiter zu entwickeln und wichtige Weichen für die Zukunft zu stellen. Auf Grund der Abstandsbestimmungen wird die Konstituierung des Gemeinderates nicht im Rathausaal, sondern im Rittersaal auf Schloss Burgstall stattfinden. Da die Plätze für Zuseher beschränkt sind, gibt es auch wieder die Möglichkeit, diese Sitzung live im Internet unter www.wies.at mitzuverfolgen. Im Namen des neuen Gemeinderates lade ich dazu recht herzlich ein.

Josef Waltl
Bürgermeister

Glasfaserbau schreitet voran

Der Gemeinderat hat umfassende Maßnahmen für den weiteren Ausbau des Glasfasernetzes im Gemeindegebiet beschlossen. Während sich der Umbau des TV-Kabelnetzes in Wernersdorf in der Endphase befindet und die letzten Anschlüsse in Haiden fertiggestellt, wurden schon weitere Leitungen in Altenmarkt (Alte Straße, Altenmarkter Straße, Heckenweg, Haselweberweg) verlegt. Für zwei weitere große Abschnitte hat nun der Gemeinderat die Aufträge erteilt:

BA 05 Kreuzberg:

Grabungsarbeiten (Fa. Klöcher Bau): € 110.921,03

IT-Technik und Material (Fa. Fionis): € 87.782,23

BA 07 Vordersdorf:

Grabungsarbeiten (Fa. Klöcher Bau): € 110.113,54

IT-Technik und Material (Fa. Fionis): € 50.107,75

Sanierung Wohnhaus Altenmarkter Straße 5

Auch das Wohnhaus Altenmarkter 5 wird einer umfassenden Sanierung zugeführt. Neben dem Austausch der Fenster und Portale erfolgt eine Sanierung der Balkone inkl. Beschattungsanlagen sowie der Austausch der Garagentore und die Erneuerung der Außenfassade. Erfreulicherweise konnten 94% der Aufträge an Wieser Firmen vergeben werden:

- Fenster- und Portaltausch (LWG, Wies): € 91.451,-
- Beschattung (LWG, Wies): € 13.962,-
- Garagentore und Tischlerarbeiten (Erich Kriebernegg, Wies): € 15.365,-
- Malerarbeiten (Christian Schwender, Wies): € 48.863,-
- Stahlbau (Gosch & Zmugg, Wies): € 47.022,85
- Fliesenleger (Wallner, Eibiswald): € 11.515,-
- E-Technik (Deutschmann, Wies): € 730,-
- HLS Technik (EWL, Pölfing Brunn): € 2.125,-

Alle Beträge exkl. MWST. Das damit verbundene Darlehen wurde an das heimische Unternehmen Raiffeisenbank Südweststeiermark vergeben.



Einladung zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderates

am Dienstag, dem 4. August 2020 um 18.00 Uhr im Rittersaal, Schloss Burgstall
bzw. live im Internet auf www.wies.at

Kurz notiert

Nachdem der Kindergartenbetrieb durch die Corona-Krise eingeschränkt war, haben sowohl das Land Steiermark wie auch die Marktgemeinde Wies für je einen Monat den **Kindergartenelternbeitrag** übernommen.

Die große **Sanierung der Volksschule Wies** musste auf Grund der Corona-Krise auf das nächste Jahr verschoben werden. Mit Genehmigung des Landes können jedoch im Innenbereich Maßnahmen in den Sommermonaten durchgeführt werden. Vor allem geht es um den Ankauf neuer Schulmöbel wie auch die Anschaffung von digitalen Tafeln (Whiteboards) und die damit verbundenen Installationen von Glasfaserkabeln. Die Gesamtinvestitionssumme für diese Maßnahmen beträgt € 95.493,55.

Sanierungen von Gemeindestraßen werden in Kürze mittels DDK (Dünnschichtdecke) oder Spritzasphalt durchgeführt. Hierfür wurden die Firmen Bitubau und Liesen mit einer Gesamtsumme von € 85.600,- beauftragt. Es ist auch möglich, dass in diesem Zusammenhang private Flächen ebenfalls durch die beiden Firmen kostengünstig (keine Anfahrtkosten) saniert werden. Interessenten sollen sich umgehend in der Gemeinde (Abteilung Infrastruktur) melden.

Markierungsarbeiten wurden nicht nur auf Gemeindestraßen durchgeführt, auch beim neu asphaltierten Verkehrsgarten in der Altenmarkter Straße wurden die Bodenmarkierungen wieder angebracht.

Eine **E-Bike-Ladestation** für den Marktplatz wurde in Auftrag gegeben und soll noch in den Sommermonaten errichtet werden.

Die **Rutschung** einer Böschung **Am Sonnenhang** wurde durch die Fa. Aldrian umgehend saniert.

Beim **Kinderspielplatz** der Wohnanlage **Altenmarkter Straße 12-20** wurde auf Wunsch von Eltern zusätzlich eine Schaukel für Kleinkinder angebracht.

Nachdem das **Flachdach der FF Wernersdorf** saniert wurde, konnten nun auch die Wasserschäden in der Garage der Freiwilligen Feuerwehr beseitigt werden. Die Arbeiten wurden von der Fa. Safet, Wies durchgeführt.

Für die Kindergärten und Schulen wurde ein für die Altersgruppe bestens geeignetes **Kinderdesinfektionsmittel** von der Fa. TYP-Lannach angekauft.

ZU VERKAUFEN!

Die Marktgemeinde Wies verkauft das **Altgemeindeamt Wielfresen!**

Größe des Grundstücks: **657 m²**

Verbaute Fläche: **200 m²**

Ausweisung im Flächenwidmungsplan: **Wohnen Allgemein**

Bebauungsdichte: **0,2 – 0,4**

Lage: **Ortszentrum Wielfresen**

Angebote werden **bis 14. August 2020** entgegengenommen!
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Petra Veit unter 0503465-125.



Fertigstellungs-Sommerfest in Haiden



Nachdem die Generalsanierung des Straßenabschnittes Haiden bereits vor Weihnachten fertiggestellt worden war und die geplante Fertigstellungsfeier im März durch den Coronavirus kurzfristig abgesagt werden musste, konnten die Anrainer, Mitarbeiter der ausführenden Firmen, Gemeinderäte und Bürgermeister Mag. Josef Walzl die Fertigstellungsfeier nun endlich am 04. Juli nachholen.

In Haiden wurde der gesamte Straßenabschnitt mit einer Länge von 1.425 m neu asphaltiert und im Zuge dessen bereits die Leerverrohrung für das Glasfaserkabel miteingezogen. Die voraussichtliche Länge der Lichtwellenleiterkabel wird, bis zur Vollendung des Breitbandbaus in Haiden, 230 km betragen, berichtet Bürgermeister Mag. Josef Walzl. Die Gesamtkosten machen EURO 490.000,00 aus.

Zur Freude aller wurde aus der Fertigstellungsfeier ein herrliches Sommerfest. Unter Einhaltung der derzeitigen Hygienebestimmungen gab es köstliches Kistenfleisch, welches von Edi Legat von der Firma SÜDWESTBAU gesponsert wurde. Für die Bereitstellung der Wiese, von Wasser und Strom bedankte sich die Marktgemeinde Wies herzlich bei Familie Petra und Josef Fürpass.

Ein weiteres Highlight war die Überreichung des Banners für den Weltmeistertitel an Familie Strohmeier, Peiserhof. Dazu durfte man gleich zu einem weiteren Doppelsieg gratulieren. Fam. Strohmeier gewann mit der Schilcher Spätlese und mit dem Rubino in den Kategorien Prädikatswein und Rotwein bei der KIWANIS-Schilcherprämierung nur wenige Tage zuvor den ersten Platz.



Weiterverwenden und Ressourcen schonen

Die Aktion alte Computer aufrüsten bzw. neu aufsetzen und nach Bedarf Familien zur Verfügung zu stellen geht natürlich weiter.

Die Firma Hörmann Austria GesmbH mit der Niederlassung in Dobl-Zwaring ist unserem Aufruf gefolgt. Vertreten durch den Außendienstmitarbeiter Christian Merschnik erfolgte die Übergabe der Altgeräte an Bürgermeister Mag. Josef Walzl und Direktorin der Volksschule Wies Evelyn Habenbacher Anfang Juli. Herzlichen Dank dafür und natürlich auch herzlichen Dank an unsere bisherigen Spender. Es gilt auch nach wie vor,



wenn jemand Bedarf an einem Gerät hat, dann bitte in der Marktgemeinde Wies bei Frau Petra Veit melden: 050 3465 125.

Wir unterstützen damit gerne Familien mit SchülerInnen, die eine Pflichtschule in unserer Marktgemeinde besuchen. Man kann die PC's (inkl. Bildschirm und Zubehör) leihweise „kostenlos“ aber auch für einen Kostenbeitrag von € 90,00 (dieser geht direkt in den Sozialtopf der Marktgemeinde Wies) erwerben.

Kinder- & Jugendsommer 2020



Das kunterbunte Programm des heurigen Kinder- & Jugendsommers ist bereits im Laufen. Viele Veranstaltungen wie „Lerne deine Gemeinde kennen“, „Trommelworkshop“ oder „Kinofahrt“ finden noch im August statt. Weitere Informationen zum Programm sowie das Anmeldeformular finden Sie unter www.wies.at/aktuelles-termine/aktuelles.

Ein neuer Traktor für den Außendienst

Am 20. April wurde der neue Traktor NewHolland AT4.90N Cab von der Firma Hochkofler GmbH zugestellt. Die Anschaffung des nagelneuen Traktors (EUR 64.000,00) soll künftig die Arbeiten im Außendienst erleichtern. Der „kleine“ Traktor ist durch seine Größe universell einsetzbar wie etwa für Mäharbeiten oder Gehsteigräumungen im Winter.



Bürgermeister Mag. Josef Waltl, Bauhofleiter Erich Michelitsch, Geschäftsführer Hermann Hochkofler, Bauhofleiter-Stellv. Gottfried Schmuck und Rudi Ziegler von der Hochkofler GmbH.

Wir gratulieren

Frau Sandra Schimpel hat die Gemeindeverwaltungsdienstprüfung für die Verwendungsgruppe C bestanden. Die Marktgemeinde Wies gratuliert dazu recht herzlich.



Informationen zu Ihrem Bauvorhaben

Hier finden Sie die nächsten Bauverhandlungstermine bzw. die dazugehörigen Fristen zur Abgabe der Unterlagen. Grundsätzlich finden Bauverhandlungen am letzten Mittwoch im Monat statt. An den unten angeführten Tagen finden auch kostenlose Bauberatungen statt (**nur mit Voranmeldung unter 0503465/126 oder 0503465/125!**)

Bauverhandlungstermin	letzte Möglichkeit, Einreichunterlagen abzugeben
26.08.2020	07.08.2020
30.09.2020	11.09.2020
28.10.2020	09.10.2020
25.11.2020	06.11.2020

Gemeinsam mit dem Ansuchen um Baubewilligung müssen folgende Unterlagen (vollständig) abgegeben werden:

- **Grundbuchsatz** (nicht älter als 6 Wochen!)
- **Zustimmungserklärung** des Grundstückseigentümers (falls der Bauherr nicht Grundstückseigentümer ist)
- **Anrainerverzeichnis** (Auflistung der Grundstücke, die bis 30 m an den Bauplatz angrenzen, mit den Namen der Grundstückseigentümer)
- **Einreichplan** (2fach)
- **Baubeschreibung** (2fach)
- **Nachweis der Bauplatzzeichnung**

Die Pläne und die Baubeschreibung sind vom Bauwerber, dem Grundeigentümer und dem Verfasser der Unterlagen zu unterschreiben! Die Kundmachung zu den Bauverhandlungen finden Sie auch auf der Homepage unter www.wies.at/news/Amtstafel. Für weitere Anfragen steht Ihnen das Bauamt unter 050 3465 126 bzw. 050 3465 125 gerne zu den Parteienverkehrszeiten zur Verfügung.



Die Chronik vom Berg

„Wer die Vergangenheit kennt, wird die Gegenwart verstehen und die Zukunft besser meistern“



Durch diesen bekannten Spruch wurde der langjährige Obmann des Wieser Bürgerbüros Herr Karl Mersak angeregt, einen Rückblick in die Geschichte und Lebensweise unserer Gemeindeglieder „vom Berg“ zu verfassen und in einem umfangreichen Nachschlagewerk festzuhalten. Bereits im Jahre 2003 hat Herr Mersak, ermuntert durch den Altbürgermeister OSR Franz Kraus, damit begonnen, Gespräche und Interviews von älteren Bewohnern aus Buchegg, Gieselegg, Gaiseregg und Lamberg aufzuzeichnen und diese möglichst wortgetreu niederzuschreiben. In dieser Dokumentation wurden Ereignisse geschildert, die man sich heute kaum mehr vorstellen kann. Sie geben Zeugnis davon, worüber man gelacht, sich gefreut, aber auch geweint hat und von dem, was früher einmal war.

Durch zahlreiche Forschun-

gen in den Archiven und durch viele Befragungen entstand aber auch ein umfangreiches Häuserbuch der genannten Katastralgemeinden. Die über 100-seitige gebundene Aufzeichnung der Interviews mit den Gemeindegliedern und das Häuserbuch mit 166 Seiten liegen in mehreren Exemplaren im Marktgemeindegemeindeamt auf und können dort von interessierten Lesern eingesehen werden.

Neben der Wieser Chronik von Franz Kraus, dem Wieser Häuserbuch von Anna Strauß, der Limberger Chronik von Gerfried Schmidt, dem Wiefresener Heimatbuch von Erich Wozonig ist nun die „Chronik vom Berg“ von Karl Mersak ein weiterer wertvoller Beitrag für die historische Aufarbeitung in unserer Marktgemeinde.

Dafür sei dem Autor Karl Mersak recht herzlich gedankt.

Gesundheits-Tipp ! CORONAVIRUS



Vorbeugende Maßnahmen und Therapie

Das Einzige was wir sinnvoll tun können, ist, das Immunsystem zu stärken.

Wie können wir das?

Ich empfehle meinen Patienten:

- Bewegung und frische Luft
- Gesunde Ernährung (schadstofffreies Gemüse, Beeren, Kräuter, Gewürze, gute Öle,...) aus biologischem Anbau
- Pflege der Beziehungen
- Vitamin D soll ausreichend vorhanden sein. Immunzellen brauchen Vitamin D, um aktiv zu werden. Der Körper bildet dieses in der Haut unter Einwirkung von Sonnenlicht, von dem wir oft nicht genug bekommen. Zink ist ein Immun Turbo. Studien beweisen, dass Zink vor Infektionen schützt und die Dauer von Infekten verkürzen kann.
- Melatonin (Schlafhormon) reduziert die Entzündungskaskade und verhindert den Zytokinsturm in der Zelle – es gibt Studien, die erklären, dass Kinder und Jugendliche durch ihren hohen Melatoninspiegel vor der Erkrankung geschützt sind und deshalb weniger erkranken.
- Mikroimmuntherapie – spezielle Immunmodulierende Therapie
- VITAMIN C wird gerade zu Beginn eines Infektes in großen Mengen benötigt, damit das Immunsystem angemessen auf Krankheitserreger wie Viren reagieren kann.
- Omega-3-Fettsäuren aus Nüssen, Samen, Algen oder Fisch spielen auch eine große Rolle in der Immunabwehr.

In meiner Ordination biete ich Hochdosis- Vit-C -Infusionen und Vitaminsubstitution an. Ich wünsche allen, dass sie gut und mit gestärktem Immunsystem durch die Krise kommen.

Dr. Heidi Strauß

Oberer Markt 13, Tel: 0699 11 17 80 81

Weinbauern aus Wies räumten abermals ab

Ein sensationellen Erfolg erlangten vier Weinbauern aus Wies, welche sich bei der 14. Kiwanis-Schilcherprämierung in gleich fünf Kategorien den Sieg holten. 102 Weine von 25 Winzern wurden von der Fachjury verkostet. Erfreulich dabei ist, dass sich die Qualität in den einzelnen Schilcherkategorien im Südwesten des Bezirkes derart gesteigert hat, dass zahlreiche Spitzenplätze bzw. Sieger aus dem Raum Eibiswald, Wies, Pöfing Brunn kommen. Die Marktgemeinde Wies gratuliert den Siegern recht herzlich.



Fotos: Alois Rumpf



Hier die Ergebnisse:

Gleichepresster:

1. Weinbau Friedrich, Langegg, Sopran
2. Hainzl-Jauk, Frauental
3. Weingut Koller, Bad Gams, Schilcher brillant

Schilcher Klassik:

1. Schilcherei Jöbstl, Wernersdorf, Ried Schilcherberg
2. Weingut Pauritsch, Wernersdorf, Ried Guntzenberg
3. Weingut Pauritsch, Wernersdorf, Schilcher D.A.C.

Schilchersekt:

1. Weingut Reiterer, Wies
2. Weinbau Langmann, Langegg, Schilchersekt brut
3. Edi Oswald, Lestein

Schilcher Frizzante

1. Weingut Pauritsch, Wernersdorf
2. Weinbau Hiden, Hochgrail
3. Weinbau Jauk, Pöfing-Brunn

Blauer Wildbacher:

1. Weingut Strohmeier-Peiserhof, Wies, Blauer Wildbacher Rubino
2. Eduard Weber, Lestein
3. Schilcherei Jöbstl, Wernersdorf

Prädikatswein:

1. Weingut Strohmeier-Peiserhof, Wies
2. Weingut Pauritsch, Wernersdorf
3. Weinbau Hiden, Hochgrail

Pfarrer Mag. Markus Lehr: 10 Jahre Priester



Vor zehn Jahren, am 27.6.2010, wurde Markus Lehr zum Priester geweiht, war zuerst in Feldbach/Edelsbach/Paldau und Deutschlandsberg und ist seit 2015 als Pfarrer im Pfarrverband Wies tätig. Das feierte er am Sonntag, dem 28. Juni gemeinsam mit der Pfarrbevölkerung und dem Pfarrgemeinderat bei einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche Wies. Umrahmt wurde dieser von einem Bläserensemble der Markt- und Musikkapelle Wies. Gratulationen gab es auch von Bürgermeister Mag. Josef Waltl und Pfarrgemeinderatsobfrau Ing. Veronika Spari.



Buch-Tipp

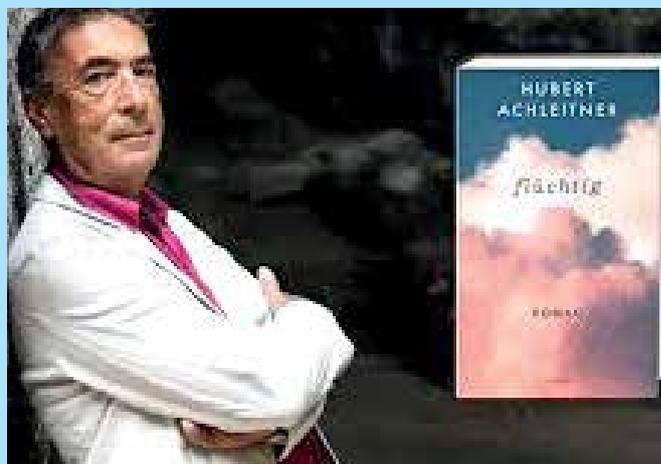
Flüchtig

Roman von Hubert Achleitner

Maria ist verschwunden. Seit Monaten hat Herwig, mit dem sie seit fast dreißig Jahren verheiratet ist, nichts von ihr gehört. Dass sie ihren Job gekündigt und seinen Volvo mitgenommen hat, lässt zumindest hoffen, dass sie noch am Leben ist. Doch was ist passiert, mit ihrer Ehe, ihrer Liebe, ihrem gemeinsamen Leben? Hubert Achleitner schickt seine Protagonisten auf eine abenteuerliche Reise, die sie von den österreichischen Bergen quer durch Europa bis nach Griechenland führt. Und die für beide doch

in erster Linie eine hoch-emotionale Reise in ihr Inneres bedeutet. Ein weiser und sehr musikalischer Roman über Liebe und Sehnsucht, das Schicksal und das flüchtige Glück ... „Flüchtig wie die angezupften Töne der Bouzouki waren die Begegnungen mit diesen Menschen. Dennoch hinterließ jeder von ihnen eine Melodie in meinem Herzen, die weiterschwingt.“

Hubert Achleitner, bekannt als Hubert von Goisern, wurde 1952 in Bad Goisern geboren. Er gilt als prononciertes-



ter Vertreter der „Neuen Volksmusik“ und Erfinder des sogenannten „Alpenrock“. Seine Interpretation alpenländischer Musik ist stilübergreifend und inspiriert von anderen Kul-

turen. Die „Linz Europa Tour 2007-2009“ gilt bis heute als eines der größten grenzübergreifenden Musikprojekte unserer Zeit. flüchtig ist sein erster Roman.



Ein Bildband über den Marktflecken Wies im steirischen Sulmtal. Bilder sagen mehr als tausend Worte - in diesem Sinne will uns das Buch zum Nachdenken, Schauen und Sinnieren einladen. Wie bei einem Bilderbuch aus Kindertagen können wir uns eigene Gedanken machen, und bei Erinnerungen die Zeit dabei vergessen. Vielleicht erinnern wir uns an vergessene Begebenheiten und längst vergangene Geschichten, die diese Bilder dann zum Leben erwecken. Einige Bilder werden uns unwissend lassen, andere wiederum werden eine Flut an Erinnerungen aufkommen lassen. Lassen wir uns von den Bildern über eine Brücke vom Gestern über das Heute in das Morgen führen.

Karl Michael Waltl | Wieser Bilderbuch

Bestellen Sie online unter:

kmwaltl@aon.at oder +43 676 617 39 64

www.facebook.com/Wieser-Bilderbuch

Musikverlag • Buchhandel • Schulbücher

Karl Michael Waltl • A-8551 Wies

Ihr Buchhändler vor Ort!



„Rad-Geber“ für 1100 Kilometer puren Bike-Genuss

Sie ist informativ, bebildert, handlich und mit ihr kommt man im wahrsten Sinne des Wortes auf Touren – die neue Mountainbike- und Genussradelkarte wurde jetzt präsentiert. Selbst Insider sind sich darüber einig, dass damit ein großer Wurf gelungen ist. „Mit diesem faltbaren Kartenwerk kann sich die Radsaison in der Region Eibiswald-Wies so richtig entfalten!“ In Bad Schwanberg zählen Radfahren und Wandern ebenfalls zu beliebten Outdoor-Aktivitäten.

In Zeiten, wo Abstand halten nach wie vor gefragt ist, das Bedürfnis nach Bewegung an der frischen Luft dafür umso mehr vorhanden ist, kommt die neue Mountainbike- und Genussradelkarte gerade recht. Sie eröffnet Radsportbegeisterten viele neue Perspektiven.

„Der Wunsch bestand schon lange, einen übersichtlichen Folder für eine ganze Region aufzulegen“, freut sich der Vorsitzende des TV Schilcherland Eibiswald-Wies, Bürgermeister Mag. Josef Waltl, über die



nun in Zusammenarbeit mit dem netWERKER Mediahaus gelungene Umsetzung. 20 Mountainbike- und zwei Genussradeltouren, die zum Teil nach Slowenien führen, werden beschrieben. Auch auf die Beachtung der Bike-Regeln wird hingewiesen. In der Bike-Box beim Erlebnisbad Eibiswald stehen sechs topmoderne E-Bikes, davon zwei mit Kindersitzen, zum Ausleihen für drei Stunden oder den ganzen Tag bereit. Reservierung unter ebike.eibiswald.at.

Auch bei Radtouren kommt der Einkehrschwung nicht zu kurz...

Radausflüge in der Region Eibiswald-Wies stehen für einen Genuss in mehrfacher Hinsicht. Denn neben der sportlichen Betätigung ist es vor allem die einzigartige Kulturlandschaft, die von Frühling bis Herbst für stimmungsvolle Impressionen sorgt. Ebenso vielfältig präsentiert sich die heimische Gastronomie, wobei sich der Bogen von Gasthöfen und Buschenschänken über Almhütten bis hin zum 4-Sterne-Hotel erstreckt. Die Region Eibiswald-Wies hat sich in den letzten Jahren zu einem wahren Paradies für Mountainbiker entwickelt. Kein Wunder, dass der 2019

Die neue Radkarte beinhaltet die wichtigsten Touren im grenzenlosen Mountainbike-Paradies. Vorsitzender Bürgermeister Mag. Josef Waltl (2. v. l.), Vorsitzender-Stv. Gerhard Weissensteiner (l.), Finanzreferent Alfred Rauch und Geschäftsführerin Nora Ruhri (v. r.) vom TV Schilcherland Eibiswald-Wies präsentieren mit Radsport-Profi David Schöggel den Touren-Leitfaden für noch mehr Radgenuss in der Region.

Text und Foto: Josef Fürbass

neu gegründete Radclub Eibiswald um Radsport-Profi David Schöggel längst die 200-Mitglieder-Marke überschritten hat. In Kooperation mit Radlje kann bei den Touren auch grenzenlos in die Pedale getreten werden.

In der Region Sulmtal-Koralmbene steht das Radfahren und Wandern ebenfalls hoch im Kurs. „Beide Outdoor-Aktivitäten sind digital am Handy einsehbar“, so Tourismus-Chef Rupert Mauthner. „Ein Rad-Package steht in Vorbereitung.“ Damit will man für den trendigen Freizeitsport noch zusätzliche Anreize schaffen.

Büroräumlichkeiten Neubau in Steyeregg zu vermieten!



Ort: Steyeregg 269, 8551 Wies

Helles Büro 25,64 m² für 2-3 Arbeitsplätze und WC mit Vorraum 4,44 m² zur alleinigen Nutzung des Mieters. Foyer 21,76 m² mit Gang ca. 8,0 m² und Teeküche, sowie Besprechungsraum 24,58 m² für gemeinsame Nutzung mit NMT GmbH. Ein Teil des Foyers kann auch als Arbeitsplatz durch den Mieter genutzt werden.

Baujahr 2019/2020, alle Räume mit Bodenheizung. Alarmanlage vorhanden und Glasfaseranschluss vorbereitet. Parkplätze vorhanden. Gesamtmiete inkl. Betriebskosten (exkl. Internet) € 400,00. Besichtigung bzw. sofortiger Bezug möglich. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: August Nußmüller 0676/5224717 oder Andreas Nußmüller 0664/88494403

Das erste Jahrzehnt in der neuen

Bis zum Jahre 1926 liegt uns keine Ortschronik von Wies vor. Direktor Sackl und

• von Anna Strauß



Erst seit dem 1. Sept. 1927, als Oberlehrer Rudolf Pokorny die Schulleitung übernimmt, findet man neben den Schulberichten auch Artikel über das Ortsgeschehen, meist sehr ausführlich und interpretiert. Diese Ortsberichte bringen Oberlehrer Pokorny, einem fleißigen Chronisten, graphisch sehr begabt, am 26. Nov. 1927 folgende Eintragung des Bezirksschulinspektors G. Böhmer ein: „Eine Schulchronik ist objektiv und nicht subjektiv zu schreiben.“ Oberlehrer Pokorny setzt folgenden Satz darunter: „Wer eine Chronik führen will, soll sie so schreiben, dass man sich in späteren Zeiten ein Bild über Zustand und Wirken der Schule und des Ortes machen wird können.“

Im heutigen Beitrag kön-

nen wir uns, liebe Leser, durch seine Aufzeichnungen ein gutes Bild über das erste Jahrzehnt der jungen Marktgemeinde Wies machen „Eines fehlt uns ganz!“

„Eines fehlt uns ganz: ein Verschönerungsverein, der den Ort ganz anders gestalten könnte, als er ist.“ Diesen Satz hören die Wieser bei jeder Gelegenheit von ihrem Oberlehrer. Des Weiteren sinniert er: Es wird in Wies in jedem Jahr sehr viel Geld gesammelt, für alles Mögliche, nur die Verschönerung des Ortes wird nicht bedacht. Es besteht ein Mangel an fortschrittlichen, sozialen und gemeinschaftlichen Interessen. Sie hätten im Sommer gerne Fremde hier, denn Fremde bringen Geld und Verkehr in den Ort! Es müssten Einnahmequellen gefunden werden! Es gäbe eine solide Einnahmequelle für die hiesigen Geschäftsleute, denen die Konsumvereinsfiliale, in der alle Glasfabrikarbeiter, die Eisenbahner, viele Keuschler, Winzer, Kleinbauern und auch manche Bauern

einkaufen, den Verdienst wegschnappt. Auf eine Lösung der akuten Bergbaukrise sei nicht zu warten, denn es haben weder Staat noch Land die Mittel die Gruben zu sanieren. Der alte bodenständige Bergmann friere schon so lange und glaube nicht mehr an ein Wiedererwecken des unser oberes Sulmtal so belebendenden Kohlenbergbaues. So könne sich unser Ort nur durch stärkeren Fremdenverkehr helfen und dazu habe er manches an Voraussetzung.

Wies hat eine so liebliche Umgebung mit herrlichen Aussichtspunkten, eine gesunde Lage, eine günstige Verkehrsposition, sodass sich bei gutem Willen sehr viel erreichen ließe! In erster Linie müssten Unterkunftsmöglichkeiten geschaffen werden, denn daran fehlt es in Wies ganz. Dann müssten auch einige nette, einladende Gasthauslokalitäten entstehen und ein ordentliches Bad! Ein Turn- und ein Kinderspielplatz! Dazu sei auch eine ordentliche Reklame zu gestalten. Für Re-

klame würden auch Touristen sorgen, die dem Wieser Zug entsteigen und Wanderungen ins Koralpengebiet mit den Kirhdörfern St. Anna, St. Katharina in der Wiel, St. Oswald, St. Lorenzen machen. Denn dann wird dieser Ort nicht bleiben, was er bisher war: ein geographischer Begriff!“

Langsam tut sich etwas in Wies. Die Bezirksstraße Wies – Eibiswald wird ausgebaut und verbessert. Das Land leistet einen Beitrag von 60.000 Schilling. Die Sulmtalbahn fährt bis Wies. Bürgermeister Dr. Gruber bewirbt sich um eine Kinolizenz und hofft, dem Markte Wies mit einem Kino eine erträgliche Einnahmequelle bieten zu können. Frau Maria Kurz beginnt mit dem Bau eines großen Kinosaaes, der bis Ende Nov. 1928 vom hiesigen Baumeister Joh. Posch fertiggestellt wird. Der Besitzer des Wahrzeichens von Wies, Schloss Burgstall, Herr Ing. Alfred Neumann, lässt die halbverfallenen Schlossmauern gründlich ausbessern, den



Marktgemeinde Wies (1920 - 1930)

seine Vorgänger führen ausschließlich protokollarische Schulchroniken



Schlossgarten wiederer- stehen, das Gesindehaus sanieren, den Rittersaal und einen Teil der 30 Zimmer für Wohnräume adaptieren. Schuhmacher- und Lederhändler Alois Sackl baut an der Bezirksstraße ein einstöckiges Wohn- und Geschäftshaus (heute Bürohaus Posch). Die vielfach wirklich notwendigen Renovierungen von Häusern im westlichen Teil des Ortes (heute Oberer Markt) und die Auffrischung ihrer sehr mitgenommenen Außenfassaden erfolgen noch

nicht. Dennoch lesen wir bereits über Sommerfrischler in Wies. Hauptschullehrerehepaar Posposchil aus Wien, Hauptschullehrer Griessler mit Frau und Kind aus Leobersdorf (NÖ) sind bei Karl Kügerl bzw. Kaffeethreserl Müller einquartiert. Ein Reg. Rat NN mit Gattin wohnt bei Klug in Aug. Die Herrschaften haben die Verpflegung bei Herrn Rupert Weiland in Wies. Wären die Unterkunftsverhältnisse besser, hätte Wies fühlbar Mehreinnahmen, sagt Gast-

wirt Fenninger und baut ebenerdig vier Gästezimmer. Ebenso dringend erforderlich ist die Renovierung der Kirche. Positiv aufgenommen werden die Gründung einer Molkereigenossenschaft wie auch die Errichtung einer bürgerlichen Fortbildungsschule am 1.12. 1928. Einen Tag später erlebt man begeistert die Kinoeröffnung in Wies. Besonders erfreulich ist die Wiederinbetriebnahme der Wieser Glasfabrik durch Ing. Alfred Neumann. Etwa 130 Arbeiter finden in dem Betrieb ihren Verdienst.

In seinem Jahresrückblick 1930 bleibt Oberlehrer Pokorny noch sehr kritisch: Die Verhältnisse (Mentalität) im Ort haben sich nicht viel geändert: Eingeengt, unberührt von den großen Geschehnissen da draußen, spießig und tratschhaft. Viele Unterhaltungen, kleine Bissigkeiten den lieben Nächsten gegenüber!

April 1931: Wies verändert sein Gesicht! Die Häuser bekommen Farbe und Stuck (Leider heute kaum mehr erhalten) Hausbesitzer Spieler (heute Scherr)

lässt seinen Vorgarten mit einem schönen Staketenzaun einzäunen und nimmt die Renovierung seines Hauses vor: Lichtgraue Färbelung, weißgestrichene Flachsäulen und Fensterstuck. Ebenso werden im April die drei Häuser des Kaufmannes Waltl im oberen Teil des Ortes neu verputzt und dunkelgelb und weiß gefärbelt. Frau Rosa Schimpl (Mauthner) wählt die Farbe rosa und Fensterstuck. In gleicher Weise werden mit Pastellfarben und Stuck die Häuser des Kaufmannes Wissiak und Ranegger, der Familien Eisner und Dr. Gruber, das Bischofshaus (heute Lippitz), das Heinisserhaus verschönt. Die obersten Turmteile der Kirche (Muttergottesstatue mit Strahlenkranz, große und kleine Kugel) werden mit Gold angestrichen. Auch die große Kirchenrenovierung hat begonnen.

(NS: Dieser Beitrag ist Frau Schulrat Erna Schallhofer und Frau Schulrat Berta Garber gewidmet. Sie waren OL Pokornys Schülerinnen.)



Kindergemeinderat

landentwicklung steiermark



KINDERGEMEINDERAT WIES



Kindergemeinderat: Stoff statt Plastik

Nach langer Zeit hat sich der Kindergemeinderat wieder getroffen und gleich fleißig am Projekt „Stoff statt Plastik“ weitergearbeitet. Die Stoffsackerl sind bereits fertig.

Am 19. September werden die Kinder bei „Puppes Naturkostladen“ in Wies und bei „Andrea Groß“ in Wernersdorf vor Ort sein und die Stoffsackerl präsentieren. Ab diesem Zeitpunkt kann die Bevölkerung gegen Gebühr die Sackerl ausborgen oder kaufen. Es besteht die Möglichkeit im Gemeindeamt ein Sackerl um 3,00/Stück zu erwerben. Der Kindergemeinderat ist auch beim Kinder- und Jugendsommer aktiv: „Lerne deine Gemeinde kennen“ am Mittwoch, 12. August mit Treffpunkt um 16.00 Uhr im Rathaus Wies.



Vieles gelernt, aber noch viel vor. Aus MOBIL Südwest wird regioMOBIL!



Vor mittlerweile 3 Jahren haben sich die Gemeinden der Südweststeiermark entschieden, eine Ergänzung zum öffentlichen Verkehr zu installieren, die vor allem Mobilität für den ländlichen Bereich abseits der zentralen

Verbindungsachsen gewährleisten soll. Nun erfolgt eine konsequente Weiterentwicklung auf Basis des bisher Gelernten und Erreichten.

Mit 1. Juli 2020 gibt es nun einige Veränderungen im re-

gionalen Mobilitätssystem. Am augenscheinlichsten ist sicherlich der neue Name **regioMOBIL** und die neue **Telefonnummer 050 161718**, über die Fahrten bestellt werden können. Mit der Graz-Köflacher-Bahn hat die

Region einen starken, regional verankerten Partner und Profi in Sachen Mobilität in der technischen Umsetzung gefunden. Gemeinsam wird dafür auch auf die bewährte Kooperation mit regionalen Taxiunternehmen gesetzt.

Aus der Schulchronik

von Christine Knappitsch

Volksschule Wernersdorf



Der Schulunterricht in Wernersdorf wurde 1824 eingerichtet – wahrscheinlich auf Initiative des damaligen Pfarrers von Wies – Hw. Reinisch.

Der Unterricht fand in engen, niedrigen Räumen bei verschiedenen Bauern statt. Die Lehrer wurden von der Gemeinde angestellt.

Am 1. Nov. 1873 wurde Josef Nöger als erster Lehrer vom Bezirksschulrate Eibiswald angestellt. Der Lehrer unterrichtete die Kinder in Lesen, Schreiben und Rechnen. Ein eigenes Schulhaus wurde 1879 errichtet.

Religionsunterricht und religiöse Übungen an der Volksschule Wernersdorf:

Den Religionsunterricht erteilten Katecheten und Kapläne aus Wies.

Die jährlichen Religionsprüfungen durch den Dechant wurden in der Pfarrkirche Wies abgenommen. Wie aus der Schulchronik zu entnehmen ist, wurden die Kinder dazu vom Lehrer, wohl zu Fuß, nach Wies „geführt“. An diesem Tage war immer unterrichtsfrei. Viermal pro Schuljahr mussten die Kinder ebenfalls in die Pfarrkirche nach Wies zur Beichte und Kommunion kommen.

Zum Beispiel steht zu lesen: „**Am 28. Nov. 1893 wurden die hiesigen Schüler nach Wies zur „heiligen Beicht und Communion“ geführt. Nach der kirchlichen Handlung wurden die Kinder vom Lehrer in das Gasthaus A. Heinisser geführt und mit warmer Suppe betheilt.**“

Oder 1896: „**Die Schulkinder wurden vom Lehrer zur Religionsprüfung nach Wies geführt. Der Ortsschulrat hat zu diesem Zwecke freigegeben.**“

In der Monarchie wurden anlässlich der Jubeltage der

Majestäten, wie Geburts- und Namenstage, Regierungsjubiläen, aber auch Trauerfeierlichkeiten, in der Pfarrkirche Wies Gottesdienste zelebriert, an denen die Wernersdorfer Schüler teilnehmen mussten.

Zum Beispiel: 2. Dec. 1908: „**Anlässlich des sechzigjährigen Regierungsjubiläums unseres Kaisers wohnten Lehrkörper und Schüler unserer Schule dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche in Wies bei.**“

Diese Tage waren auch immer schulfrei.

Wenn man bedenkt, dass viele Kinder ohnehin einen sehr weiten Schulweg hatten, war dann der Weg zur Kirche und wieder zurück eine ordentliche Strapaz.

Etwas bequemer war es dann schon 1926 – wir entnehmen der Schulchronik:

„**Die gesamten Schulkinder nahmen an der diesjährigen Fronleichnamsprozession in Wies teil. Dem Schulleiter Ambrosch gelang es, von den Besitzern Philipp Leitinger, vlg. Wobnegg, Bürgermeister von Wernersdorf, Johann Knappitsch, vlg. Windischbauer und Bürgermeister von Wielfresen, Markus Gosch, vlg. Schmiedlenz, Fuhrwerke beige stellt zu bekommen. Die Wagen wurden von den Lehrerinnen Frl. Kandolini und Pichler mit den Schulkindern prächtig geschmückt. Sämtliche Kinder trugen Blumensträuße.**“

Die langen Fußmärsche zu „Beicht und Communion“, zur Religionprüfung und zu Gottesdiensten sollten aber bald ein Ende nehmen.

Aus der Chronik 1927: „**Frau Gräfin M. Meran, geb. Prinzessin Lichtenstein, hat der Gemeinde Wernersdorf die in Wies stehende gotische Meßkapelle geschenkt und soll hier als Schul- und Meßkapelle errichtet werden. Den Bauplatz überläßt unentgeltlich August Leitinger, vlg. Wenzl. Mit der Sammlung wurde bereits begonnen.**“

Leider wurde daraus nichts. Den Grund dafür kennen wir nicht. Die Kapelle, bzw. der Bau wurde nicht mehr erwähnt.

Es mussten noch über sechzig Jahre vergehen, ehe Wernersdorf vor allem auf Initiative der Bürgermeisters Roman Koinegg, eine Messkapelle bekam. Vor genau dreißig Jahren, im Oktober 1990, wurde die „Emmauskapelle“ geweiht.

EDV-Zubehör nun auch bei Semmernegg in Wies erhältlich

Die Firma G. Semmernegg in Wies wechselt einen Teil des Sortiments und holt sich in Kooperation mit dem örtlichen EDV-Dienstleister Poscharnik EDV-Artikel und Zubehör ins Geschäft.

Ab sofort erhalten Kunden der Geschenkestube G. Semmernegg in Wies eine breite Palette an EDV-Zubehör wie Kabel, USB-Sticks, WLAN-Zubehör etc. In enger Partnerschaft mit dem heimischen EDV-Dienstleistungsunternehmen Poscharnik werden alle gängigen Artikel lagernd sein. Neben Toner und Tintenpatronen auf Bestellung werden vor Ort auch Komplettsysteme – Laptop oder Desktop-Geräte – zu attraktiven Preisen erhältlich sein. Es besteht auch die Möglichkeit, alte Computersysteme überprüfen oder auffrischen zu lassen. Geräte zur Reparatur werden ebenso wie Terminvereinbarungen für Wartungsarbeiten direkt bei Semmernegg entgegengenommen und



Wolfgang Poscharnik, Stefan Semmernegg, Bgm. Mag. Josef Walzl

an Wolfgang Poscharnik weitergeleitet. Ein Serviceangebot, das in Zeiten der zunehmenden Digitalisierung immer wichtiger wird. Die beiden Unter-

nehmen G. Semmernegg und EDV-Dienstleistung Poscharnik freuen sich darauf, Kunden mit Leistungsstärke begeistern zu können.

G. Semmernegg
03465/4481-15 oder
0664/43 47 068

EDV Poscharnik
0676/97 41 672

Ing. Rainer Kolar verabschiedet sich in den Ruhestand



Nach mehr als 20 Jahren mit Firmensitz in der Marktgemeinde Wies ist es nun Zeit für Ing. Rainer Kolar, in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen. Am 30. Juni bedankten sich die Angestellten der Gemeinde sowie Bürgermeister Mag. Josef Walzl mit einem Präsent für die langjährige, gute Zusammenarbeit. Sämtliche Projekte wie z.B.

die Sanierung des Kindergartens Wies, der Umbau des ehem. Gemeindeamtes in Steyeregg und der Ausbau des Glasfasernetzes wurden über das BÜRO KOLAR koordiniert und abgewickelt. Die Marktgemeinde Wies wünscht dir, lieber Rainer, für den angehenden „Unruhestand“ alles erdenklich Gute und viele gesunde Jahre.

Zwei junge, dynamische Unternehmer starten durch

KFZ Jäger - Ihr Spezialist rund ums Auto.



Servicearbeiten, Reparaturen aller Art, Klimaservice, Ersatzteilhandel, Scheibenreparatur, Reifenhandel und Montage zählen seit 01. Juni 2020 zu den Angeboten im neuen KFZ-Betrieb von René Jäger in Kraß 86, 8551 Wies. Telefonisch erreichen Sie den Einmannbetrieb unter 0664/5363724, Anfragen und Terminvereinbarungen werden gerne entgegen genommen. Schriftlich erreichen Sie René Jäger

unter kfzjaeger@gmx.at. Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Samstag nach telefonischer Vereinbarung für Sie im Einsatz. Im Namen der Marktgemeinde Wies überbrachten Bürgermeister Mag. Josef Waltl und Gemeinderat Ing. Josef Müller persönlich am 24.06.2020 die besten Wünsche für die Zukunft des Betriebes. Alles Gute und viel geschäftlichen Erfolg dem Jungunternehmer.

Planungsbüro auf neuen Wegen



Das Büro Kolar wird seit 1. Juli von Bmstr. Manuel Kapper unter dem neuen Firmennamen „KAPPER Planung&Baumanagement OG“ mit dem gleichen Team fortgeführt. Inhaber Manuel Kapper hat die Ausbildung zum Baumeister absolviert und die Prüfung Anfang Juni d.J. mit Erfolg abgelegt. Nach einer langjährigen Firmenzugehörigkeit im Büro Kolar (seit 2010) und dem daraus resultierenden umfangreichen Know-how aus

zahlreichen Großprojekten im Bezirk Deutschlandsberg und Leibnitz und darüber hinaus, wird das Planungsbüro auch weiterhin mit ihm und dem bereits bestehenden Team in Wies tätig sein. Es bleiben somit acht Arbeitsplätze bestehen und es wird sogar an eine Aufstockung gedacht.

Im Namen der Marktgemeinde Wies überbrachten Bürgermeister Mag. Josef Waltl und einige MitarbeiterInnen des Gemeindeamts am 01.

Juli 2020 die besten Wünsche für die Zukunft und einige Präsentate. Baumeister Ma-

nuel Kapper ist somit auch weiterhin viel geschäftlicher Erfolg zu wünschen.

KAPPER
PLANUNG • BAUMANAGEMENT

Der Grundstein für jedes erfolgreiche Projekt

A-8551 Wies • Oberer Markt 19
Tel.: 03465/50 900 • Mobil: 0664/43 14 974
office@kapper-planung.at
www.kapper-planung.at



„Fahr nicht fort – kauf im Ort“

Liebe Bevölkerung von Wies!

Schenken Sie den heimischen Betrieben Ihr geschätztes Vertrauen und bleiben Sie dem Motto treu „Einkaufen in Wies“. Sie stärken damit nicht nur die heimische Wirtschaft, sondern Sie legen einen wichtigen Grundstein für die Weiterführung vieler einzelner Unternehmen.

Die angeführten Betriebe haben die kostenlose Werbeeinschaltung angenommen und verschaffen Ihnen einen kleinen Überblick. Machen Sie davon Gebrauch, die heimische Wirtschaft wird es Ihnen danken.

Vielen Dank auch an alle Betriebe, die bei der Facebook Challenge **#WIRbelebenWIES** mitgemacht haben. Die Videos werden demnächst auf unserer Homepage bei den jeweiligen Betrieben abrufbar sein.

PS: Alle Wieser Betriebe finden Sie auch auf www.wies.at/wirtschaft/betriebe.

Sollte Ihr Betrieb noch nicht auf www.wies.at sein, tragen Sie ihn bitte auf unserer Homepage selbstständig ein.

Bauwesen

Kapper Planung & Baumanagement OG

Inh. Manuel Kapper

Oberer Markt 19, 8551 Wies

03465 / 50 900

0664 / 431 49 74

office@kapper-planung.at

www.kapper-planung.at

„Der Grundstein für jedes erfolgreiche Projekt“

Alfred Strauss KG

Kogl 59, 8551 Wies

Erreichbar unter 0664 / 531 59 95

Innen- und Außenspachtelarbeiten, egal ob Rigips Platten oder vollflächige Betonfertigteile.

Robert Paulitsch

Dachdeckerei, Spenglerei

Eichegg 42, 8542 Wies

0664 / 130 07 16

office@paulitsch-dach.at

www.paulitsch-dach.at

Wir sind die beste Wahl, wenn es um Dachdeckerei, Spenglerei, Fassadenbau, Flachdach sowie Altbausanierung geht. Für Ihr Dach der Meister vom Fach.

Erdbau Ambrosch

Christian

Steyeregg 14, 8551 Wies

0664 / 536 64 60

christian.ambrosch@gmx.at

BJE GmbH – Inhaber Ewald Brauchart

Buchenberg 26, 8553 Wies

0664 / 440 92 24

office@kommunalprofi.at

www.kommunal-profi.at

Erdbau, Rodungen, Mulchen, Hochschnitt u. Hackguthandel

PM Isolierung – Michael

Petar

Wernersdorf 111 (ECO Park - Halle), 8551 Wies

0664 / 166 31 54

office@pm-isolierung.at

www.pm-isolierung.at

Wärme-, Kälte- und Technische Isolierung - Brandschutz

EM-ALUZAUN

Unterer Markt 23, 8551 Wies

0664 / 166 40 73

office@em-aluzaun.at

www.em-aluzuan.at oder [facebook.com/emaluzaun](https://www.facebook.com/emaluzaun)

Büroöffnungszeiten variieren je nach Kundentermin. Termin für Schauraumbesichtigung nach telefonischer Vereinbarung. Schauraum ansonsten von MO-SO von 8.00-22.00 frei begehbar. Die Firma EM-Aluzaun bietet Ihnen eine breite Produktpalette für die Einzäunung rund um's Haus, die Industrieanlage, Balkone, Carports uvm. Gleich anfragen und kostenlosen Ausmesstermin vereinbaren.

Banken, Versicherungs- und Finanzdienstleistung

Raiffeisenbank

Süd-Weststeiermark eGen

Oberer Markt 9, 8551 Wies

03465 / 22 03

info.38056@rb-38056.raiffeisen.at

<https://www.raiffeisen.at/stmk/sued-weststeiermark>

Schalteröffnungszeiten: MO, MI, FR 08.00 Uhr – 12.00 Uhr, 14.30 Uhr – 16.30 Uhr; DI, DO 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Gerade jetzt sind wir für unsere Kunden da!

Wir lassen niemanden im Regen stehen!

Heute bewältigen wir die Krise - morgen machen wir Zukunft!

100 % regionale Bank!

Die Kraft der Gemeinschaft!

Steiermärkische Bank und Sparkassen AG

Unterer Markt 3, 8551 Wies

050 100 / 360 71

wies@steiermaerkische.at

www.steiermaerkische.at

Öffnungszeiten: MO, MI, DO, FR 8.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr; DI 08.30 – 12.00 Uhr. Mit unserem Kontowechselservice erledigen wir die Abwicklung des Kontowechsels für Sie, und Sie genießen sofort das modernste Konto Österreichs mit George, dem modernsten Internetbanking Österreichs.



Grazer Wechselseitige Versicherung AG

Ing. Johannes Müller
0664 / 844 21 93
johannes.mueller@grawe.at
www.grawe.at
Versicherungen, Gesundheits- u. Pensi-
onsvorsorge, Leasing

GRAWE Versicherung AG – PATRICK WEISS

Privat: Am Sonnengrund 4, 8551 Wies,
Büroanschrift: KC Preding 8504
0699 / 110 66 080
patrick.weiss@grawe.at
www.versicherung-leasing-bausparen.at
Termine nach Vereinbarung
Versicherungen aller Art sowie KFZ
Leasing und Bausparangelegenheit,
KFZ Zulassungsservice, Schadenerledi-
gungen, Polizzencheck und noch vieles
mehr...

Wüstenrot Gruppe AG

Bez.Dir. Marlies Schuster
Oberer Markt 17, 8551 Wies
0664 / 153 96 50
marlies.schuster@wuestenrot.at
Termine nach telefonischer Vereinba-
rung
Finanzierung, Sparen, Versicherungen,
Polizzencheck = Rundumservice vor Ort

Buch- und Notenhandel

Karl Michael Waltl

Musikverlag / Buch-, Kunst- &
Musikalienhandel
Oberer Markt 21, 8551 Wies
03465 / 30 05 und 0676 / 617 39 64
Termine nach Vereinbarung
kmmwaltl@aon.at

www.facebook.com/karlmichael.waltl
„Wieser Bilderbuch“: Bilder sagen mehr
als tausend Worte. Das neue Buch will,
wie bei einem Bilderbuch aus Kinder-
tagen, zum Nachdenken einladen und
uns vom Gestern über das Heute in das
Morgen führen.

Direktvertrieb

Krasser Edith & Peter GsbR

Wohlstandsförderung
0699 / 118 84 444
0650 / 990 08 81
p.krasser@aon.at
e.krasser@aon.at
www.selbstaendigkeit.at
Unterstützung beim Aufbau eines welt-
weit erfolgreichen Geschäftsmodells im
Direktvertrieb und Network-Market-
ting. Vertrieb und Beratung von Qua-
litätsprodukten aus den Bereichen
Gesundheit, Umwelt, Schönheit und
Haushalt.

Karla Hermine Palma – Projekt Zukunft

Etzendorf 40, 8551 Wies
03465 / 45 12
0699 / 121 21 955
karla.palma@gmx.at
Amway Produkte

Direktvertrieb Ilse und Bernd Hutter

Feldweg 8, 8551 Wies
0699 / 118 88 002
hutter@erfolgsweg.at
www.erfolgsweg.at
Gesundheit: Natürliche Vitamine, Was-
serfilter, Luftfiltersystem, Garsystem,
Gewichtsmanagement, Power Drinks,
Kaffee, Tee, Nudeln, Olivenöl. Balsami-
coessig
Schönheit: Pflgende und dekorative
Kosmetik, Spezialprodukte
Körperpflege: Duschgel, Lotion, Seife,
Haarpflege, Rasierbedarf, Herrenpflege,
Parfums
Zahnhygiene: Zahncreme, Zahnbürsten,
Zahnseide, Mundwasser
Wäschepflege: Waschmittel (Pulver und
flüssig), Bleicher, Weichspüler, Flecken-
spray
Reinigungsprodukte: Biologische ab-
baubare Reiniger für Haushalt, Ge-
schirr, Wohnbereich und Garten
Wir sind jederzeit telefonisch erreichbar
und würden uns freuen, Sie beraten zu
dürfen!

Essen & Trinken

Gasthof Toplerhof

Steyeregg 158, 8551 Wies
03465 / 26 57
gasthof@toplerhof.com
www.toplerhof.com
Öffnungszeiten:
Montag – Mittwoch & Freitag – Sonntag
ab 9:00 Uhr
Donnerstag Ruhetag
Bis 21 Uhr durchgehend warme Küche,
das ist für uns klar,
sowie viele saisonale Schmankerln rund
um's Jahr!
Auf Ihr Kommen freuen sich
Brigitte Neuhold & das Team Toplerhof

Alpengasthof Strutz

Kurt Fürbass
Unterfresen 26a, 8551 Wies
03468 / 304
0664 / 344 30 61
info@alpengasthof-strutz.at
www.alpengasthof-strutz.at
Ganztägig warme Küche, Mittwoch Ru-
hetag
Im Ortszentrum von Wiefresen, direkt
an der Landesstraße, steht auf 800m
Seehöhe der Alpengasthof Strutz. Unser
Gasthof ist wegen seiner großen Räum-
lichkeiten, wegen seiner guten Service-
leistungen und für die gute Küche ein
beliebtes Ziel.

Café – Gasthof Köppl

Aug 7, 8551 Wies
03465 / 25 48
gh@koeppel-wies.at
www.koeppel-wies.at
Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag Ruhetag
Mittwoch bis Freitag ab 10.00 Uhr
Samstag und Sonntag ab 09.00 Uhr
Mit bodenständiger Küche und Pro-
dukten aus der Region möchten wir Sie
gerne verwöhnen. Die Zutaten stammen
von Betrieben, denen wir unser vollstes
Vertrauen schenken. Lassen Sie sich von
der Südlichen Weststeiermark und na-
türlich von unserer Küche verzaubern.



Fleischerei Mauthner

Marktplatz 8, 8551 Wies
03465 / 37 61
office@mauthners.at
www.mauthners.at
Mo. und Di. 08.00 - 12.30 Uhr
Mi. Do. Fr. 08.00 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Sa. 08.00 - 12.30 Uhr

Fleischerei Mauthner - Filiale Wies: Neben unserem Hauptstandort in Bad Schwanberg erhalten Sie unsere Fleisch- und Wurstspezialitäten auch in unserer Filiale am Kirchplatz von Wies.

Für höchste Produktqualität setzen wir in unserer Fleischerei auf Eigenschlachtung und traditionelles handwerkliches Können. Manch unserer Spezialitäten können auf eine jahrhundertlange Tradition zurückblicken.

Gasthaus Wirtprimus

Fam. Ziegler

Gaißereg 87, 8551 Wies
03465 / 21 14
zieglermarlies@gmx.at
<https://de-de.facebook.com/pages/category/Inn/Gasthaus-Wirtprimus-226484297384539/>

Öffnungszeiten: Mo-Fr 09.00 bis 22.00 Uhr sonn- und feiertags von 09.00 bis 20.00 Uhr

Genießen Sie unsere hausgemachte, typisch steirische Jause mit regionalen Weinen mit atemberaubender Aussicht unter dem Schatten unseres Nussbaums auf das Süd-Weststeirische Hügelland. Wir bieten auch Jausen und Platten für Abholung an. In den Sommermonaten gibt es auch Eis. Ab Juni gibt es Themenabende: Gebratene Stelzen, Leberjause und Sparerips Teller. Termine werden erst bekannt gegeben.

Weinlandbäcker Bäckerei

Katzjäger

Oberer Markt 8
03465 / 46 50
baeckerei@katzjaeger.at
www.weinlandbaecker.at
Öffnungszeiten: bis auf weiteres von MO bis FR 06.00 bis 12.00 Uhr SA von 06.30 bis 12.00 Uhr

Unser Onlineshop auf unserer Homepage „Rasch zum Frühstückgebäck ohne Wartezeit“ - Vorbestellen, Zahlen, Abholen. Unser GESAMTES Brotsortiment wird mit NATURSAUERTEIG hergestellt.

Gasthof Mauthner

„Zum Kirchenwirt“

Marktplatz 7, 8551 Wies
03465 / 24 73

info@kirchenwirt-wies.at

www.kirchenwirt-wies.at

Donnerstag - Montag ab 10.00 Uhr, sonntags ab 09.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch Ruhetag

* Freitag & Samstag: „Burger Tag“

* Neue Nachmittags- & Abendkarte – vom Backhendl bis zur steirischen Jause * Unsere beliebtesten „aufWIE-Sern“-Speisen immer donnerstags ab 18.00 Uhr im Gastgarten * Jeden Samstag: „Schilcherland Frühstück“ Weitere Infos: persönlich*Facebook*Homepage

EDV

EDV Dienstleistungen

Poscharnik

Patschweg 19, 8551 Wies
0720 / 31 60 90-0 bzw. 0676 / 974 16 72
office@edv-poscharnik.at
www.edv-poscharnik.at

Öffnungszeiten: MO-DO 08.00-18.00 Uhr und FR 08.00-12.00 Uhr

Ihr Partner in Sachen Computer, Netzwerke, Server und EDV Betreuung – direkt in Ihrer Nähe!

„Denn Computer muss nicht immer teuer sein“

Unsere Firma ist seit 2007 in Wies etabliert. Ab Juni 2020 eröffnen wir in Wies beim Partner - Gottfried Semmernegg - Altenmarkterstraße 31, 8551 Wies.

STEINBAUER IT GmbH

Gaißereg 117, 8551 Wies
03465 / 506 20
office@steinbauer-it.com
www.steinbauer.it.com
Kein Ladengeschäft – nur auf Terminvereinbarung
EDV Betreuung und IT Systemtechnik für Unternehmen, Handel mit Hard- und Software (Computer, Server,...); Erstellung von Websites, Webshops & -applikationen
AKTION: NEU Profi-Website um 59 Euro p.M.

netWERKER Mediahaus OG

Altenmarkt 2, 8551 Wies
03465 / 206 44
info@netwerker.at
www.netwerker.at
Mo. – Fr. zu normalen Bürozeiten nach tel. Terminvereinbarung. Die aktuelle Krise zeigt, wie wichtig es ist, online „fit“ zu sein. Wir als regionale Werbeagentur unterstützen Sie gerne und stellen das passende digitale Fitnessprogramm für Ihr Unternehmen zusammen.

Fotografie

Fotobox4events

Stefan Hiebler

Steyereg 186, 8551 Wies
0664 / 822 70 40
office@fotobox4events.at
www.fotobox4events.at
Vermietung von Fotoboxen für Hochzeiten, Weihnachtsfeiern, Geburtstagsfeiern oder anderen Events
10% Rabatt bis 31. Oktober 2020

Digi Photo World

Brigitte Polz (Resch)
Haselweberweg 36, 8551 Wies
0664 / 280 24 05
resch.brigitte@a1.net
www.digi-photo-world.com
Wir bieten an: Portraitfotografie, Familie, Business und Bewerbungsfotos, Baby – new born, Passbilder, Aktfotos, Events wie Hochzeiten, Taufen, Firmung u. Erstkommunion, Tieraufnahmen, Werbung – Produktaufnahmen, Fototermine unter Terminvereinbarung



Skyworkcopter-Polz Friedrich Polz

Luftaufnahmen - Inspektionen -
Videoproduktion

Haselweberweg 36 8551 Wies
0664 / 522 50 50

office@skyworkcopter-polz.at
www.skyworkcopter-polz.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 08.00 -
18.00 Uhr und Sa 08.00 - 14.00 Uhr
3D Gelände Erfassung, Hochzeiten,
Image Film, Leckage Ortung von Fern-
wärmeleitungen, Photovoltaik Anla-
gen, Sturmschäden Beweissicherung
Den vollen Leistungsumfang entneh-
men Sie bitte aus unserer Homepage

Frisöre / Kosmetik

Friseur – Haar Creativ

Edith Kröll

Kreuzberg 48, 8542 Wies

friseur.edith.kroell@gmail.com

0664 / 893 07 19

Termin nach telefonischer Vereinbarung.
Friseursalon & Nagelstudio mit natürli-
chen Alternativen.

Tun Sie sich etwas Gutes und genießen
Sie, zusätzlich zu Haut- und Haarpfle-
ge, Produkte ohne Belastung von Kör-
per und Umwelt. Die CULUMNATURA
Pflanzenfarbe sorgt für glänzend gesun-
des Haar mit natürlichem Volumen. Die
optimale Pflege kann für jeden Haut-
und Haar Typ ganz individuell ange-
passt werden und ist auch für Allergiker
gut verträglich.

Auf Ihr Kommen freut sich Edith Kröll.

Friseur Kamm In Ortner & Ruhri OG

Altenmarkt 2/7, 8551 Wies

0664 / 493 82 92

Öffnungszeiten: MO-FR 08.00-11.30
Uhr und 13.00 -18.00 Uhr

Mittwoch Ruhetag

Samstag 07.00-12.00 Uhr

Entdecken Sie unsere neuesten Frisu-
rentrends und lernen Sie unser kompet-
entes und freundliches Team kennen.
Lassen Sie sich verwöhnen und genießen
Sie Ihren Friseurbesuch bei uns in vollen
Zügen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
denn Ihr Haar ist unsere Leidenschaft.

Charming Beauty

Schönheitssalon Ramona Theissl

Kalkgrub 79B, 8541 Wies

0664 / 301 97 23

Termine nach telefonischer Vereinba-
rung. Nageldesign und Wimpernver-
längerung. Jedes Neu-Set - 25%

Gesundheit

Mit Hand & Fuß Orthopä- dietechnik e.U.

Jan-Oliver Vollger

Orthopädietechnik Meister

Steyeregg 155c, 8551 Wies

03465 / 502 25

0660 / 568 80 03

info@mithandundfuss.at

www.mithandundfuss.at

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und
Donnerstag 08.30-13.00 Uhr, Freitag
07.30-10.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr

Wir sind Partner aller Krankenkas-
sen. Unser Leistungsspektrum reicht
von Schuheinlagen, Kompressions-
strümpfe, Prothesen, Orthesen bis hin
zu Hauskrankenpflegeprodukte und
Pflegebetten.

Apotheke Wies

Altenmarkt 31, 8551 Wies

03465 / 3611

info@apowies.at

www.apowies.at

Öffnungszeiten: Mo - Do: 08.00 - 12.30
Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr, Fr: 08.00 -
12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr, Sa:
08.00 - 12.00 Uhr, Bereitschaftsdienste
auf www.apowies.at

Wir bleiben da. Für Sie. Auch in schwie-
rigen Zeiten.

Wir haben mehr als 50.000 Packungen
für Sie lagernd, bekommen 4x täglich
Arzneimittellieferungen und beraten
Sie bestmöglich zu gesundheitlichen
Fragen. Ihr Team der Apotheke Wies.

Massage Susanne

Semmernegg

0664 / 427 61 38

Klassische Massage, Lymphdrainage,
Fußreflexzonenmassage

Energetik-Praxis

Körper im Einklang

Daniela Reinisch

Kreuzberg 17, 8551 Wies

0660 / 312 60 96, Termine nach Verein-
barung

koerperimeinklang@gmx.at

Ich biete Unterstützung in jeder Le-
benslage. Sei es Trennung, Verlust ei-
nes geliebten Menschen, körperliche
Blockaden, Verspannung, Aussichtslo-
sigkeit etc. durch verschiedene ener-
getische Methoden wie z.B. Reiki. Da-
durch wird der Energiefluss angeregt,
Blockaden/Verspannungen gelöst, das
Immunsystem gestärkt und der Blick
aufs Positive verstärkt. Mein Angebot
kann auch für Kinder genutzt werden.
Im August gibt es auf alle Einzelsitzun-
gen - EUR 10.- Rabatt.

Handel

Pippolina Stoffpuppen

Eva-Maria Dreier

Wernersdorf 44, 8551 Wies

0664 / 416 50 96

eva@pippolina.at

www.pippolina.at

Liebevoll handgefertigte Stoffpuppen,
rein aus natürlichen, schadstofffreien
Materialien.

Jedes kleine Wesen ist ein Unikat und
verzaubert die Kindheit kleiner Pup-
peneltern.

Uhren – Schmuck Grub- müller

Oberer Markt 15, 8551 Wies

0699 / 812 59 613

Uhren-Grubmueller@gmx.at

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 08.30
– 12.00 Uhr u. 15.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr

Dienstag am Nachmittag u. Samstag
geschlossen

Totalabverkauf bis Dezember -20 %
auf Uhren u. Schmuck

Wir erledigen weiterhin alle Reparatu-
ren!



Rares, Kurioses, Antikes im ECO Park

Wernersdorf 111 (ECO Park), 8551 Wies
0660 / 612 08 59

Instagram / Facebook: rareskuriosesantikes

Immer am ersten Sonntag im Monat von 08.00 bis 16.00 Uhr

Alle weiteren Fixtermine sind 2. August, 6. September, 4. Oktober, 1. November, 6. Dezember oder nach Terminvereinbarung

Wir verkaufen Rares, Kurioses, Antikes für alle, die sich an wunderschönen Dingen erfreuen können, die schon Jahrzehnte früher ihre Besitzer bezauerten.

G. Semmernegg

Trachten, Geschenke, Blumen u. Bastlerbedarf

Altenmarkter Str. 31, 8551 Wies

03465 / 44 81

gsemmernegg@aon.at

www.gsemmernegg.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr und 14.30-18.00 Uhr sowie Sa 08.00-12.00 Uhr

Neue Partnerschaft!

Die Fa. G. Semmernegg wechselt einen Teil ihres Sortimentes.

Abverkauf div. Artikel,

Durch die Zusammenarbeit mit EDV Dienstleistungen Poscharnik vertreiben wir ab sofort auch EDV Artikel und div. Zubehör.

Stopper-Hosen

Am Bahnhof 10, 8551 Wies

03465 / 24 33

hosen.stopper@gmail.com

Öffnungszeiten: MO-FR 8.30-12.00 Uhr und 14.30-18.00 Uhr sowie SA 08.30-12.00 Uhr

Näht nicht nur Hosen und Anzüge, sondern auch den notwendigen Mund-Nasen-Schutz in 5 Farben, auch für Kinder erhältlich.

Holzhandel und -bearbeitung

Tischlerei Erich

Kribernegg

Wiel 24, 8551 Wies

0664 / 404 54 36

moebel@tischlerei-erich.at

Ihr Tischler ... macht's persönlich!

- Schlafzimmereinrichtungen
- Esszimmer • Kücheneinrichtungen
- Wohnzimmermöbel • Garderobe
- Kinder-, Jugend- und Gästezimmer
- Saubere Tischlerarbeit

Nicht nur handwerklich perfekte Tischlerarbeiten, sondern auch eine saubere Montage bei Ihnen vor Ort sind mein Anspruch für zufriedene Kunden, Ihr Erich Kribernegg.

Holzbau Koch GmbH

Wernersdorf 111 (Eco Park), 8551 Wies

03466 / 422 49

office@holzbau-koch.at

www.holzbau-koch.at

Öffnungszeiten: Mo – Fr 07.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

(Besprechungen für Angebote und Ähnliches bitte immer nach telefonischer Terminvereinbarung)

Brücken- und Stegebau; Dachstühle, Zubau und Umbau; Balkone, Zäune und Terrassen; Carports und Überdachungen; Sanierungen, Innenausbau und Stiegen; Riegelbau, Blockhäuser, Massivholzdecken und Wände; Hallenbau und Wirtschaftsgebäude; Holzfasaden und Wintergärten

Industrie und Sachguterzeugung

Steinmetzbetrieb SCHWAB

Inhaberin Ilse Hutter

Feldweg 8, 8551 Wies

03465 / 23 28 und 0699 / 118 88 000

stein-schwab@aon.at

www.stein-schwab.at

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr, Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Naturstein für Stufen, Böden, Fensterbänke, Küchenarbeitsplatten, Terras-

sen und Außenanlagen sowie Grabanlagen, Grabrenovierungen, Schriften, Laternen, Vasen usw.

Kostenlose und fachgerechte Beratung, fertige Grabanlagen und 10% Winterabbatt auf Material für Bestellungen zwischen 01. November bis 31. März!

KFZ

KFZ Jäger

Kraß 86, 8551 Wies

0664 / 536 37 24

kfzjaeger@gmx.at

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00 bis 18.00 Uhr und Samstag nach telefonischer Vereinbarung
Reifenhandel, Servicestation

KFZ An- & Verkauf – KFZ Ersatzteilverkauf Jäger

Radlpaßstraße 19, 8551 Wies

0699 / 1000 56 63

bestcar1@gmx.at

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 und von 15.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 08.00 bis 12.00 Uhr

AMC Strohmeier KG

Wernersdorf 111, 8551 Wies (ECO – Park)

0664 / 854 66 70 oder 0664 / 533 80 19

office@amc-strohmeier.at

www.amc-strohmeier.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.00 – 18.00 Uhr

- Vermietung und Verkauf von Wohnmobilen, Wohnwagen, Autoanhänger, Lager u. Büro Container

- Service u. Reparatur von Wohnmobilen und Wohnwagen (Gasprüfung)

- Verkaufsshop für Campingartikel

- Vermietung von Einstellplätzen für Wohnwagen, Wohnmobile, Boote und Autos. Wir haben 12 Fahrzeuge in der Vermietung und auch noch Termine für den Sommer frei.

Autohaus Wetl GmbH

Radlpaßstraße 31, 8551 Wies

03465 / 23 67

office@wetl.at

www.wetl.at

Montag bis Freitag: 08.00-12.00 Uhr



und 13.00-17.00 Uhr
 KFZ-Werkstätte, Reparaturen aller Fahrzeugmarken, Spenglerei und Lackiererei, Ford Neuwagenverkauf, Gebrauchtwagenverkauf, § 57A Überprüfung

Kfz-Zinser

Inhaber Richard Zinser

Am Bahnhof 2, 8551 Wies
 03465 / 30 95 und 0664 / 453 08 43
www.kfz-zinser.at
auto@kfz-zinser.at

Wir sind ein Einzelunternehmen und bieten rund ums Auto alles an:

Reifenhandel, Reifeneinlagerung, Picklerüberprüfung §57, diverse Servicearbeiten,

Karosserie- u. Spenglerarbeiten, Abwicklung von Versicherungsschäden, Mobilitätsgarantie, Ersatzteile, Abschleppdienst u. Oldtimer-Restaurierung

Als zusätzlichen Kundendienst haben wir für unsere Kunden mittwochs bis 19 Uhr geöffnet.

Automotive Composite

Koppe GmbH

Limberg 67A, 8541 Wies
 03467 / 8824
office@koppe.at
www.koppe.at

Montag bis Freitag 08.00 – 16.30 Uhr
 Restauration + Motorenbau von Klassik- und Wettbewerbsfahrzeugen
 Prototypenbau

Lebensmittel

Hofer KG

Radlpaßstraße 30
 8551 Wies
 0664 / 800 631 027
verkauf.hauf@hofer.at

„Wir sind für Sie da - zum HOFER Preis“

Land- und Forstwirtschaft

Versuchsstation für Spezialkulturen

Gaißeregg 5, 8551 Wies
 03465 / 24 23
spezialkulturen-wies@stmk.gv.at
www.spezialkulturen.at
 Mo, Di, Do, Fr: 07.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr; Mi: 07.00 – 12.00 Uhr
 Mai – September: Führungen durch die Versuchsstation mit Besichtigung der Versuche
 (gegen Voranmeldung)
 dienstags und freitags: frisches Gemüse und Kräuterprodukte im Hofladen
 Im Frühjahr: biologisch produzierte Kräuterjungpflanzen

Forstunternehmen

Vollmeier Thomas

Haiden 51/2, 8552 Wies
 0664 / 913 19 19
 Telefonisch erreichbar von Mo.-Fr. von 07.00 – 17.00 Uhr
vollmeierthomas@gmail.com

Holzschlägerungsunternehmen Peter Michelitsch

Wiel 51, 8551 Wies
 0676 / 780 01 31
office@holz-ernte.at
 Die Firma Michelitsch ist schon über 30 Jahre in der hoch mechanisierten Holzernte tätig.
 Als neuen Geschäftszweig bieten wir jetzt auch Böschungsmäharbeiten für Forststraßen, Forst- und Zufahrtswege, Wiesen- und Ackerränder mit einem entsprechenden Profigerät an. Für diese Tätigkeit steht ein moderner Traktor JCB Fastrac 2170 mit Dücker 500 Mähwerk zur Verfügung. Für die derzeitige Mähseason bieten wir Ihnen die Betriebsstunde mit 20% Rabatt an.

Verkehr

Taxi Edegger – Peter Koch

Unterfresen 71a, 8551 Wies
 0664 / 310 00 25
office@edegger-taxi.at
 Öffnungszeiten: rund um die Uhr
 Taxitransfer, Flughafentransfer, Botengänge, Krankentransporte, Transport

von Personen mit besonderen Bedürfnissen (Rollstuhl), Schülertransporte, Limousinen Service, Mietwagenfahrten, Pakettransporte.

Pauli´s Mietboxen

Altenmarkter Straße 1/2, 8551 Wies
 0664 / 252 20 52
office@paulis-mietboxen.at
www.paulis-mietboxen.at
 Mo-So: 06.00 – 22.00 Uhr
 Sie suchen einen Platz, wo Sie so ziemlich alles einlagern können, was Ihnen wichtig ist? Wir bieten Ihnen modernste Lagerboxen und Garagen! Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage.

Weinbau / Buschenschank / Brennerei

Weingut Pauritsch

Kogl 29, 8551 Wies/Wernersdorf
 0664 / 351 85 82
weingut@pauritsch.com
www.pauritsch.com
 Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag: 09.00 - 17.00 Uhr
 Samstag: 09.00 -12.00 Uhr, 13.00 - 16.00 Uhr
 Sonntag: 09.00 - 11.00 Uhr
 Unser Angebot reicht von leicht fruchtigen bis hin zu gehaltvollen Weinen zB. Sauvignon blanc, Gelber Muskateller Frizzante und Schilcher in allen Variationen. Auch verschiedene Essige, Schnäpse und Säfte haben wir Ab-Hof zu verkaufen.

Brennerei Waltraud Jöbstl

Am Schilcherberg 2, 8551 Wies
 03466 / 423 79 oder 0664 / 282 73 32
info@brennerei-joebstl.at
www.brennerei-joebstl.at;
www.joebstl-shop.at
 Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag: 09.00 –12.00 Uhr und 14.00 –17.00 Uhr
 Sonn- und Feiertags sowie außerhalb dieser Zeiten bitten wir um Voranmeldung. Zur Krönung ihres Lebenswerks hat Waltraud Jöbstl eine Sonderedition gefüllt – die «GRANDE DAME». Diese fassgelagerte Alte Zwetschke vereint den über Jahre perfektionierten Qualitätsanspruch. Preis Grande Dame – 60 Euro in Holzkiste 0,5 lt.

BIOGENUSS PAURITSCH

Fam. Robert Pauritsch
Kogl 30a, 8551 Wernersdorf
0664 / 474 62 10
kontakt@biogenuss-pauritsch.com
www.biogenuss-pauritsch.com

Öffnungszeiten tgl. ab 13.00 Uhr
Johannisbeeren sind seit Jahrzehnten unsere Leidenschaft. BIO-JOHANNISBEER FRIZZANTE „JO u. FRIZZ“ und BIO-JOHANNISBEERNEKTAR „BEERLI“ aus dem Kraftbündel der Schwarzen Johannisbeere für die bezaubernden Stunden des Lebens.

Weingut Müller

vlg. Kraßhoisl

Kraß 80, 8551 Wies
0699 / 814 09 885
www.weingutmüller.at

Wir sind immer für Sie da, für telefonische Voranmeldung sind wir dankbar. In unserem Koststüberl können Sie alle unsere Produkte verkosten - auch die Weinhoheitenedition (ein Schilcher der

Extraklasse). Für Zuhause haben wir auch individuelle Verkostungspakete mit Weißweinen, Schilcher und Wildbacher Rubin. Wir freuen uns auf euren Besuch beim Kraßhoisl.

Weinbau Steinböcklhof, Fam. Kaiser-Kröll

Aug 80, 8551 Wies
0664 / 370 74 04
weinbau.walterkaiser@gmail.com
www.steinboeckl.com

Öffnungszeiten: 09.00 – 18.00 Uhr
Regionale Weine, Weinverkostungen, Ab-Hof Verkauf, Zustellung möglich.
Aktion in der Zeit Mai und Juni: 1 Kostpaket (1 Schilcher/1 Zweigelt Cuvée/4 Weißweine) zum Sonderpreis von EUR 40.—

Weingut Mauthner

vlg. Heinihsner

Marktplatz 7, 8551 Wies
03465 / 24 73
info@kirchenwirt-wies.at

www.kirchenwirt-wies.at
Donnerstag – Montag ab 10.00 Uhr,
sonntags ab 09.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch Ruhetag,
und nach telefonischer Vereinbarung
* Besuchen Sie unseren neuen Hofladen * „Henriette legt...“ - Kennen Sie schon unsere hausgemachten Nudeln?
* Picknick im Weingarten oder auf der Terrasse. Weitere Infos: Persönlich*Facebook*Homepage

Weingut Wiedersilli

Gaißeregg 38, 8551 Wies
0664 / 922 11 27
office@wiedersilli.at
www.wiedersilli.at

- Ab Hof Verkauf täglich geöffnet
- Im Verkauf: Weine, Kürbiskernöl, Essig, Edelbrände, Likör, Knabberkerne, Regionale Geschenke, weitere Regionale Produkte,
- Jeden Freitag frisches Bauernbrot auf Vorbestellung
- Picknick im Weingarten
- Weinverkostungen jederzeit möglich

GROSSE SCHÜTZEN KLEINE



Kindersicher unterwegs mit Fahrrad, Lastenrad und Fahrradanhänger.

Jedes Jahr werden rund 5.000 Kinder in Österreichs Spitälern nach Radunfällen behandelt. Jede dritte Verletzung ist laut dem Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE als schwer einzustufen, viele wären einfach vermeidbar. Ob selbst fahren mit dem Fahrrad oder dem Lauftrad oder mitfahren am Kindersitz, Radanhänger oder Lastenrad: Bei JEDER Fahrt gut sitzenden Helm tragen ist die wichtigste und einfachste Schutzmaßnahme!

Rasenroboter machen vor Kinderhänden und -füßen nicht immer Halt!

Rasenmäroboter boomen – und sind eine echte Gefahr für Kinder! Stiftung Warentest vergibt in einer aktuellen Überprüfung für viele Geräte sehr schlechte Noten in puncto „Sicherheit“. Im Test zerschnitten manche Exemplare sogar hölzerne Kinderarme und nachgebaute krabbelnde Füßchen. Der Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE an der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendchirurgie Graz mahnt zu besonderer Vorsicht im Umgang mit Mähgeräten, wenn Kinder im Garten sind. Sicherheitstipps finden Sie auf www.grosse-schuetzen-kleine.at

Der Naturschutzbund sucht nach Amphibien

Bevölkerung soll Beobachtungen von Frosch & Co melden!

Ihre Lebensweise macht sie zu ganz besonderen Lebewesen: Amphibien leben sowohl im Wasser als auch an Land. Jedoch der Rückgang der Amphibienpopulationen macht es notwendig, über die noch vorhandenen Populationen Bescheid zu wissen. Der Naturschutzbund sammelt deshalb Beobachtungen von Amphibien (Gelbbauchunke, Bergmolch, Springfrosch und Feuersalamander) und bittet die Bevölkerung um Unterstützung. Sichtungen sollen auf www.naturbeobachtung.at gemeldet werden. Schwerpunktgebiet des Projektes ist die Steiermark.





Tierecke!

Kastration oder Sterilisation

Mit dem Einsetzen der ersten Läufigkeit, das heißt mit dem ersten Zyklus der Hündin, ist im Alter von 6-12 Monaten zu rechnen, wobei kleinere Hunde früher geschlechtsreif werden als größere. Die Zeit zwischen zwei Zyklen beträgt durchschnittlich etwa 6,5 Monate. Die Hündin wird also 2 Mal pro Jahr läufig. Die Dauer einer Läufigkeit beträgt etwa 10-12 Tage. Äußeres Zeichen ist die so genannte „Läufigkeitsblutung“. Während der 2-3-wöchigen Blutung verändert sich der Ausfluss von blutrot-dunkel zu wässrig-fleischwasserähnlich. Außerdem schwillt die Vulva der Hündin deutlich an. Die Hündin ist erst gegen Ende der Läufigkeit fruchtbar. Danach folgt die 40- bis 65-tägige Phase des Diöstrus, die auch als Scheinträchtigkeit bezeichnet werden kann. In dieser Phase wächst das Gesäuge der Hündin an, und es kann sogar zur Milchproduktion kommen. Erst dann ist der Zyklus der Hündin abgeschlossen, und der Eierstock kommt in die Azyklie, die Ruhephase.



Im Sprachgebrauch hat sich eingebürgert, dass eine Hündin sterilisiert und ein Rüde kastriert wird. Doch bei der Sterilisation handelt es sich immer um die Herbeiführung einer Unfruchtbarkeit durch die Durchtrennung der Ei- oder Samenleiter. Die Eierstöcke oder die Hoden bleiben dabei im Körper und produzieren weiter Hormone. Mit Ausnahme der Unfruchtbarkeit bleibt alles gleich. Die Hündin wird weiterhin läufig und der Rüde wird sein typisches Verhalten zeigen. Bei einer Kastration hingegen werden die Gonaden (Hoden oder Eierstöcke) voll-

ständig entfernt. Die Läufigkeit der Hündin bleibt aus, der Rüde verliert seinen Sexualtrieb und das damit verbundene Verhalten. Daher werden in der Veterinärmedizin nahezu ausschließlich Kastrationen durchgeführt. Durch die Einführung von minimalinvasiven chirurgischen Techniken können diese Eingriffe heute äußerst schonend für das Tier durchgeführt werden.

Gründe für die Durchführung eines solchen Eingriffs sind, außer einer Erkrankung, die Verhinderung einer unkontrollierten Vermehrung bzw. die Aussicht, dass

die weitere Haltung eines Tieres ohne einen solchen Eingriff nicht mehr möglich wäre. Ein Vorteil der Kastration der Hündin ist der Vorbeugeffekt bei hormonell bedingten Erkrankungen. So ist zum Beispiel die Wahrscheinlichkeit einer Hündin an Brustkrebs zu erkranken geringer, umso früher sie kastriert wird.

Alternativ gibt es auch hormonelle Therapien. Doch um eine Entscheidung treffen zu können, ist es notwendig individuell alle Vor- und Nachteile abzuwiegen. Lassen Sie sich früh genug von Ihrem Tierarzt beraten.

Mag. Johannes Wipplinger

Oberer Markt 8, Tel.: 03465/20 68 8

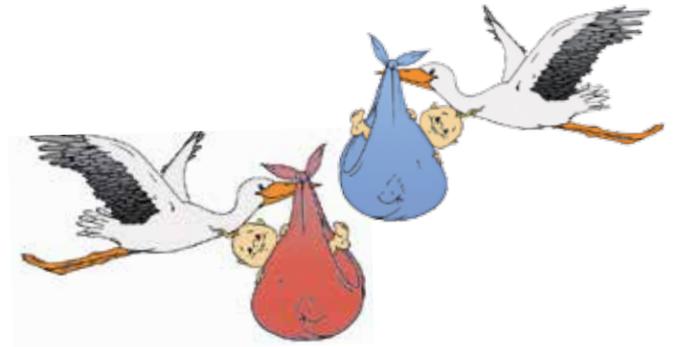
Notfallnummer: 0664 / 88 676 890



Wir gratulieren recht herzlich!



... zur Geburt
von Tochter
Luisa
**Stefan Fürpass und
Andrea Weinberger,**
Unterfresen



... zur Geburt
von Tochter
Carina Maria
**Petre-Florin und
Rodica Simon,**
Altenmarkter
Straße



... zur Geburt
von Sohn
Anton Ismail
**Burim und Daniela
Asllani,**
Altenmarkter
Straße



... zur Geburt
von Sohn
Niklas
**Bernd Schuster
und Bettina Burger,**
Pörbach



... zur Geburt
von Tochter
Fiona
**Daniel und
Alexandra Assl,**
Sulmstraße



... zur Geburt
von Tochter
Theresa
**Michael Wabnegg
und Martina
Aldrian,**
Vordersdorf



... zur Geburt
von Tochter
Valentina
**Florian Müller und
Bettina Pongratz,**
Altenmarkt



... zur Eheschließung
René und Elisabeth Jäger, Kraß



... zur Eheschließung
Hanns-Georg und Karin Hochkofler, Gieselegg



Daniel Schuster, Altenmarkt, hat das Studium „MSc Marketing- und Verkaufsmanagement“ mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert.



Daniel Harnig, Kohlenstraße, besuchte die land- und forstwirtschaftliche Fachschule in Stainz und schloss diese mit dem landwirtschaftlichen Facharbeiter mit ausgezeichnetem Erfolg ab.



Marco Lasnig, Weidenbach, hat in den letzten drei Jahren den Meisterlehrgang für Landwirtschaft am LFI/LAF Graz absolviert und diesen nun mit der Berufsbezeichnung „Meister Landwirtschaft“ abgeschlossen.



Isabella Spari B.A., Haiden, wurde der akademische Grad „Master für Angewandte Gerontologie (M.A.)“ an der Apollon-Fachhochschule in Bremen verliehen.



Stephan Reiterer, Pörbach, besuchte die land- und forstwirtschaftliche Fachschule in Stainz und schloss diese mit dem landwirtschaftlichen Facharbeiter mit ausgezeichnetem Erfolg ab.



Oliver Roßmann, Unterfresen, besuchte die land- und forstwirtschaftliche Fachschule in Stainz und schloss diese mit dem landwirtschaftlichen Facharbeiter mit ausgezeichnetem Erfolg ab.



Julia Knappitsch, Buchenberg, besuchte die fünfjährige HLW Deutschlandsberg. In ihrem Maturazeugnis hat sie in jedem Fach die Note „Sehr gut“ und somit einen ausgezeichneten Erfolg.

*Wir
gratulieren
recht
herzlich!*



Wir gratulieren ...

... zur Silbernen Hochzeit

Josef und Mag. Maria Krieger, Haiden
Martin und Helga Klug, Eichegg
Johann und Edith Lipp, Am Anger

... zur Goldenen Hochzeit

Franz und Brigitte Kiefer, Am Sonnenhang
Markus und Margareta Stelzl, Radlpaßstraße

... zur Diamantenen Hochzeit

Karl und Olga Schuster, Radlpaßstraße

... zum 70. Geburtstag

Heinrich Gosch, Altenmarkt
Annemarie Leitinger, Wernersdorf
Hans Dietmar Schleich, Am Anger
Marianne Schmuck, Steyeregg
Norbert Wildbacher, Limberg
Georg Kügerl, Limberg
Peter Edler, Unterfresen
Maria Jahn, Steyeregg
Josef Jauk, Vordersdorf
Sophie Kotar, Unterer Markt
Johann Krasser, Kalkgrub
Ilse Steinwider, Heckenweg
Getrude Wirnsberger, Steyeregg
Siegfried Wundara, Unterer Markt
Anneliese Hartmann, Buchenberg
Annemarie Högler, Altenmarkt
Margareta Stelzl, Radlpaßstraße

... zum 75. Geburtstag

Heinz Prattes, Am Anger
Josef Scherz, Kreuzberg
Johanna Hirt, Lamberg
Ingeborg Lehr, Alte Straße
Helga Ganzer, Kreuzberg
GFI August Loibner, Oberer Markt

... zum 80. Geburtstag

Georg Karl Hainzl, Vordersdorf
Manfred Gosch, Unterfresen
Peter Fürbass, Unterfresen
Erika Schuster, Haiden
Helga Walzl, Oberer Markt
Erich Michelitsch, Etzendorf
Angelo Palma, Etzendorf
Alois Reiterer, Gieselegg
Johanna Jammernegg, Etzendorf
Rosa Petschenig, Steyeregg

... zum 85. Geburtstag

Maria Freidl, Wiel-St.Oswald
Maria Nußmüller, Kreuzberg
Johanna Riedmüller, Oberer Markt
Maria Partl, Oberer Markt
Karl Klinkan, Kogl
Alois Strauß, Am Waldrand

... zum 90. Geburtstag

Johanna Koch, Wiel-St. Anna
Sofie Koch, Unterfresen
Maria Leitinger, Altenmarkt
Anna Schrei, Pörbach

... zum 91. Geburtstag

Friederike Josefa Polz, Auf der Aue
Maria Rainer, Altenmarkt
Sophie Salzger, Pörbach
Maria Hasenbacher, Aug
Erna Schallhofer, Altenmarkter Straße

... zum 92. Geburtstag

Hubert Schlögl, Steyeregg
Maria Gangl, Unterfresen

... zum 93. Geburtstag

Maria Ziegler, Buchegg
Paula Sußmann, Steyeregg

... zum 94. Geburtstag

Christine Maurer, Buchenberg

... zum 97. Geburtstag

Karol Kupinsky, Weidenbach

... zum 99. Geburtstag

Aloisia Painsi, Kreuzberg





Wir trauern um ...

Johann Warolly, Oberer Markt
 Sofie Schuster, Oberer Markt
 Georg Edlinger, Oberer Markt
 Roman Wabnegg, Unterer Markt
 Klaus Viktor Augustin, Altenmarkter Straße
 Johann Krasser, Kalkgrub
 Aurelia Maria Tschiltsch, Oberer Markt
 Margareta Gutschi, Haiden
 Johann Riznik, Aug

Die Kraft der Gemeinschaft.

Was einer nicht schafft, das schaffen viele.
 #wirschaffendas

www.raiffeisen.at.steiermark

Englische Sprachwoche

Ferienprogramm mit Mehrwert

Fünf Tage Fun, Spiele, englische Sportarten, Sprachtraining, Freunde, Teambuilding! Unsere Englisch-Lehrer sind Native Speakers, eröffnen Kindern und Jugendlichen (von 7 bis 15 Jahren) einen **altersgemäßen** Weg in die englische Sprache – **spielerisch** und **begeisternd**.

WAS IHR KIND DIESE WOCHE ERLEBT:

- Sprachspiele und -aktivitäten, Theater und Sketche
- Workshops zu verschiedenen englischsprachigen Kulturen
- Kultureller Austausch, Eintauchen in ein internationales Lernumfeld
- Abschlusspräsentation, Familien & Freunde sind eingeladen

GLOBAL ENGLISH TEACHING ACADEMY

5 Tage Tagescamp
€150,- inkl. MwSt.
Die Marktgemeinde Wies übernimmt € 20,- der Kosten für Kinder aus der Gemeinde Wies

→ Englisch-Ferienprogramm (Schwerpunkt: Sprache & Sport),
 → Englisch-Nachhilfe,
 → Maturavorbereitung / Englisch,
 → Englisch-Kurse für Kinder & Erwachsene

31. Aug. - 04. Sept. 2020
 Mo-Do: 09-15Uhr, Fr: 09-14Uhr

in Wies

Teilnehmerzahl begrenzt

Jetzt anmelden!
www.get-academy.com

Telefon +43 (0) 07614 /21 499 · ferien@get-academy.com
 Campus Vorchdorf · Bahnhofstraße 13 · A-4655 Vorchdorf

Kindergarten Wernersdorf

Gemeinsam sind wir stark

Es waren die letzten Wochen für uns alle keine leichte Zeit, denn von heute auf morgen stellte eine unsichtbare Gefahr namens Corona unser aller Leben auf den Kopf. Noch schwieriger war oder besser gesagt ist noch immer der Weg zurück in unseren „normalen (Kindergarten-)Alltag“. So standen wir plötzlich, ob es uns gefiel oder nicht, vor vielen neuen Anforderungen und Herausforderun-

gen. Doch voller Stolz können wir sagen, dass unsere Kinder diese Situation bravourös gemeistert haben. Zum Beispiel haben wir mit unserem Fingerspiel das richtige Händewaschen verinnerlicht, beim Spielen darauf geachtet, einen Babyelefanten Abstand zu halten, uns viel im Freien bewegt und die offene Jause in Kleingruppen eingeführt. Auch das Singen am Spielplatz, natürlich mit genü-



gend Abstand, machte den Kindern viel Freude und gleichzeitig lernten wir bei unserem Lied: „Hört ihr die Regenwürmer husten“ auch gleich, dass wir natürlich in den Ellbogen und nicht in die Hände niesen müssen. Es war heuer sicherlich gerade für unsere Kinder keine einfache Situation, jedoch haben gerade wieder unsere Kleinsten bewiesen, wie lern- und anpassungsfähig, und trotz allem voller

Freude wir Menschen doch sein können. Deshalb sind wir für den Kindergartenbeginn im Herbst schon positiv gestimmt, aber gleichzeitig auch etwas traurig, da uns zwölf Kinder nun verlassen und in die Schule kommen.

Wir wünschen unseren Schulanfängern auf jeden Fall alles alles Liebe und Gute für ihren Schulstart, wir werden euch vermissen!

Kindergarten Wies

Abschlussfest im Kindergarten mit Verabschiedung der Schulanfänger 2020/21



Kindergarten Wies

Gesunde Ernährung im Kindergarten



Starke Kinder“ sollte das Jahresthema des Kindergartens in Wies für das Jahr 2019/2020 sein. Vieles wurde umgesetzt, doch leider konnte auch einiges aufgrund der Corona-Krise nicht verwirklicht werden. Die Gesunde Ernährung war eine wichtige

Säule. Gemeinsam mit den Schülerinnen der Fachschule Burgstall hat Manuela Merschnik (fast) jede Woche am Donnerstag mit den Kindern eine schmackhafte und gesunde Jause zubereitet. Am Anfang gab es für die Kinder eine kurze Erklärung der Ernäh-



rungspyramide, dann ging es auch schon an das Rühren, Mixen und Kochen. Von der Gemüsesuppe, selbst gebackener Weckerl, Obstsalat, Müsli, Smoothie, Muffins bis zu Aufstrichen Kindern hat es sehr gut geschmeckt. Geplant war,

dass beim Abschlussfest im Kindergarten ein gesundes Buffet Kinder und Eltern begeistern sollte, doch dies können wir leider nicht verwirklichen. Trotzdem waren es lustige, erlebnisreiche und bereichernde Stunden, wie man auf den Bildern erkennen kann.



stein schwab

die natur baut mit stein - wir auch.

grabsteine, renovierungen, schriften, laternen, vasen, schalen, bronzenfiguren

ilse hutter

steinmetzmeister

8551 wies

stein-schwab@aon.at

03465/2328
0699/11888000

**Ihr Partner in Sachen Computer,
Netzwerke, Server und EDV Betreuung.
- Direkt in Ihrer Nähe -**



Patschweg 19, 8551 Wies

Denn Computer muss nicht immer teuer sein.

Tel.: +43 (0) 720 316 090 - 0
Fax.: +43 (0) 720 316 090 - 20
Mobil.: +43 (0) 676 97 41 672

Web: www.edv-poscharnik.at
Email: office@edv-poscharnik.at

Volksschule Wernersdorf

Schnuppertage in der Coronazeit

Dieses Schuljahr verlief ganz anders, als wir es alle geplant hatten. So mussten auch alle sechs Schnuppertagstermine der Schulanfänger in der VS Wernersdorf sowie der geplante Familienausflug, zu dem auch immer die Anfänger eingeladen werden, abgesagt werden. Damit jedoch die Kinder nicht die Leidtragenden sind, haben wir beschlossen, doch noch Schnuppertage, aber in einer anderen Form als in den letzten Jahren, auf freiwilliger Basis anzubieten. Um alle Hygienerichtlinien einhalten zu können, mussten wir die Schulanfänger in zwei Gruppen teilen. Jede Gruppe durfte an zwei unterschiedlichen Betreuungstagen zwei ganze Vormittage in der Schule verbringen. So konnten wir trotzdem einige Teile unseres Kompetenztrainings durchführen und einen Einblick in den Englisch-, Werk- und Zeichenunterricht gewähren. Alle Kinder haben dieses Angebot angenommen und ihre zukünftige Schule näher kennengelernt. Dabei wurden auch stolz die neuen Schultaschen hergezeigt.



Radfahrprüfung



Alle Kinder, die heuer 10 Jahre alt werden, haben sich gefreut, dass sie doch noch die Radfahrprüfung machen dürfen. Die Vorbereitung und das Radfahrtraining erfolgten nach dem Unterricht durch unseren Lehrer Herrn Gößler. Aufgeregt fieberten sie nach bestandener Theorieprüfung der praktischen Prüfung durch die Exekutive entgegen. Nachdem jedes Kind zweimal auf der Prüfungsstrecke unterwegs gewesen war, stand fest: Alle haben es geschafft und werden in Kürze ihre Ausweise in den Händen halten.



Volksschule Wies

Volksschule Wies als Ausbildungsschule



**Ausbildungs-
schule**



noch immer ist, StudentInnen fürs Lehramt einen Praxisplatz einzuräumen. Wie schon in vergangenen Jahren konnten auch in diesem Schuljahr StudentInnen ihren Praktikumsabschluss an der Volksschule Wies absolvieren. Für uns als praktizierendes Team ist es immer wieder schön, zu erleben, mit welchem Eifer junge KollegInnen an ihre

neue Aufgabe herangehen. Da wir diese jungen Menschen begleiten, wenn sie ins Berufsleben eintauchen, können wir auch immer wieder im Gegenzug neue Ansätze der pädagogischen und didaktischen Arbeit in der praktischen Anwendung erleben. StudentInnen Tür und Tor zu öffnen, bedeutet für alle Beteiligten einen Gewinn! Wir als Lehrerteam

der Schule dürfen oft die Dankbarkeit der zukünftigen KollegInnen erfahren, die die Möglichkeit haben, direkt vor Ort begleitet zu lernen.

Heute möchten wir auf diesem Wege einen Dank an alle StudentInnen aussprechen, die äußerst engagierte Arbeit leisten und immer wieder neue Ideen für den Unterricht in die Schule bringen.

Im Schuljahr 2019/20 wurde die Volksschule Wies durch die Pädagogische Hochschule Steiermark zur „Ausbildungsschule“ ernannt, da das Kollegium der Schule über viele Jahre immer wieder bereit war und

Radfahrprüfung auch in Coronazeiten

Am 25. Juni machte es die Polizei Wies möglich, dass auch in Zeiten von Corona eine Radfahrprüfung abgelegt werden konnte. Zu

allem Überfluss machte es auch das Wetter noch etwas schwieriger. Bei Regenfall mussten sich die Prüflinge mit ihrem Fahrrad, durch

den Verkehr kämpfen. Wir sind sehr stolz auf alle, die sich trotz der genannten Erschwernisse an die Prüfung gewagt haben und gratulie-

ren ihnen von Herzen zur bestandenen Prüfung!

Die Lehrerinnen der 4. Klassen und die Direktorin der VS Wies.



Neue Mittelschule Wies Das war ein Schuljahr!



Das Jahr 2019/20 hat viel von uns abverlangt. Vieles war neu, vieles kam unerwartet. So nahm die NMS Wies ab Herbst an einem Schulversuch teil, bei dem zwei Leistungsniveaus ins Leben gerufen wurden, nämlich Standard und Standard AHS. Der Zuspruch von Seiten der Eltern und der der SchülerInnen war so hoch, sodass wir auf ihre positive Abstimmung reagiert haben und am Pilotierungsprojekt erfolgreich teilnahmen. Das System hat sich nach penibler Vorbereitung wunderbar eingespielt und dann kam Corona! Bis dahin konnten trotzdem viele Projekte umgesetzt wer-

den. Seien es Exkursionen in Berufsorientierung, Schülerliga, Englisch Theatre, Native speaker Woche, Wienwoche, die Projektstage der ersten Klassen, Schikurs der zweiten Klassen, Elternsprechtage, Schnuppertage für SchülerInnen aus der Volksschule, Schulbuchaktionen und sogar der RAIBA Zeichenwettbewerb.

Die Liste könnte noch lange fortgesetzt werden, wenn nicht der Lockdown im März gekommen wäre. Aber auch das haben wir gut gemeistert. Innerhalb weniger Tage wurden alle LehrerInnen sowie auch SchülerInnen auf Distance Learning in Form von

Google Classroom eingeschult. Mit Unterstützung der Eltern konnte der Lernstoff vorerst gut wiederholt und nach wenigen Wochen sogar fortgesetzt werden. Auch die Gemeinde war dabei eine große Stütze, da sofort Laptops zu Verfügung gestellt wurden. Für uns alle war die Zeit ein Lernprozess, den wir im nächsten Schuljahr fortführen, indem wir in der sechsten Schulstufe den Unterrichtsgegenstand „Digitale Grundbildung“ verpflichtend einführen. Dabei bekommt jedes Kind eine Schul-Email-Adresse und alle Lernenden werden auf ein einheitliches Distance Learning System ein-

geschult. Weiters arbeiten wir intensiv gemeinsam mit der Gemeinde Wies an einem EDV-Gesamtkonzept, wo auch die Einleitung und Fertigstellung von Glasfaserkabeln inbegriffen sind. Im Großen und Ganzen haben wir die Gewissheit, dass wir durch Corona nichts versäumt haben. Ganz im Gegenteil! Die Zeit war ein Lernprozess, der uns weitere Möglichkeiten im Lernen aufgezeigt hat.

Dieser Aspekt zeigt sich auch in den schulischen Leistungen der Abschlussklassen. So können wir 24 ausgezeichnete Erfolge sowie einige gute Erfolge verzeichnen!



Erzherzog Johann Musikschule Wies Tolle Erfolge bei „Prima la musica“

Anfang März fand der Wettbewerb „Prima la musica“ für Streich- und Tasteninstrumente in Graz statt.

Die siebenjährige **Anna Leitinger** aus Kalkgrub wurde für ihre herausragende Leistung am Cello der 1. Preis mit Auszeichnung verliehen. Außerdem beendete sie den Wettbewerb als Beste ihrer Altersgruppe. Begleitet wurde sie von der St. Martinerin Anna Koinigg am Klavier. Auch ihr wurde für ihr einfühlsames Spiel ein



ausgezeichneter Erfolg verliehen. Beide kommen aus der Klasse von Mag. Gundel Hintergräber.

Die Pianistin Annkathrin Papst aus Wies hat am Klavier in ihrer Altersgruppe einen hervorragenden



2. Preis erspielt! Auch ihre Lehrerin Mag. Edith Schiller freut sich mit ihr. Ende Juni wurde der Wettbewerb mit der Kategorie „Gitarre“ fortgesetzt. Die elfjährige Anouk Beinstein aus Wies darf sich ebenfalls



über einen 1. Preis in ihrer Altersgruppe freuen. Betreut wurde die junge Musikerin von Mag. Marian Kolarik.

Herzliche Gratulation und weiterhin viele Freude mit und an der Musik!

Abschlussprüfungen an der Musikschule



Sieben Schülerinnen und Schüler der Erzherzog Johann - Musikschule Wies haben am Ende des Schuljahres 2019/2020 die Abschlussprüfung der Oberstufe absolviert.

Nach einer langen, im Schnitt zehnjährigen Ausbildungsphase an der Musikschule, haben sich **Dolores Körbler** (Cello, Klasse Mag. Gundel Hintergräber B.A), **Magdalena Schlögl** (Violine, Klasse Waltraud Waltl), **Lisa Saurer** (Querflöte, Klasse

Mag. Maria Catala), **Anna Maria Javornik** (Klavier, Klasse Mag. Edith Schiller), **Christian Koinegg** (Horn, Klasse Mag. Tamas Cserhalmi), **Sebastian Pack** (Horn, Klasse Mag. Tamas Cserhalmi) und **Lukas Milhalm** (Tenorhorn, Klasse MMag. Franz Masser) entschlossen, zur Abschlussprüfung anzutreten und meisterten diese erfolgreich.

Herzliche Gratulation und weiterhin viele Freude mit und an der Musik!

Kinder- & Jugendsommer für Gitarre, Harmonika & Co“

In den Sommerferien wird in der Gemeinde Wies wieder ein tolles Sommerprogramm für alle Kinder und Jugendlichen angeboten. Auch die Erzherzog Johann - Musikschule Wies wird sich dabei mit ihren Schülern der Klassen für Gitarre, Harmonika & Co beim Abschlussfest am Samstag, dem 19. September 2020, präsentieren. Weitere Informationen erhalten Sie zeitgerecht auf der Homepage der Musikschule www.musikschule-wies.at.



Aktuelles von unseren

FF WIES

Einsatzaufkommen steigt wieder

In den letzten Wochen waren wir wieder vermehrt mit Einsätzen beschäftigt. Ein breites Einsatzspektrum galt es dabei abzudecken: Verkehrsunfälle, Türöffnungen, Pumpensätze, Tierrettungen, Brandmeldealarme, Wasserversorgungen, etc. Besonders fordernd war der Einsatz bei einem Wirtschaftsgebäudebrand in Tombach. Gemeinsam mit neun weiteren Feuerwehren gelang es uns, ein Übergreifen des Feuers auf

die Nebengebäude zu verhindern. Löschwasserleitungen mussten über mehrere hundert Meter von Teichen zum brennenden Gehöft verlegt werden.

Übung für den Ernstfall

Mit Lockerung der Corona-Maßnahmen konnte auch der Übungsbetrieb – unter Einhaltung der vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen – wieder aufgenommen werden.



Zu Ehren des heiligen Florians

Am 4. Mai gedenken die Feuerwehrkameraden ihres Schutzpatrons, des heiligen Florian. Unser Feuerwehrkurat Mag. Markus Lehr zelebrierte am Sonntag, dem 3. Mai, in der Hauskapelle im Pfarrhof eine Florianimesse. In Vertretung aller Florianijünger feierten – aufgrund der damaligen Corona-Einschränkungen – vier Kameraden der Feuerwehr Wies diese heilige Messe mit. Feuerwehrkurat Mag. Markus Lehr zog in

seiner Predigt Parallelen zwischen dem Schutzpatron und den Feuerwehrkameraden. Dieser stellte sich auch der Gefahr und trat für seinen christlichen Glauben ein. So wie auch die Florianijünger nicht vor der Gefahr zurückschrecken, sondern sich im Einsatzfall Richtung Gefahr aufmachen, um diese zu bannen und Mitmenschen vor drohendem Unheil zu schützen und aus größter Gefahr zu retten.



Ehrenhauptbrandinspektor August Loibner 75. Geburtstag

An seinem Geburtstag, dem 14. Juni, stellte sich das Kommando bei Ehrenhauptbrandinspektor August Loibner ein, um dem ehemaligen Ortskommandanten der Feuerwehr Wies zu gratulieren. August Loibner ist seit 50 Jahren Mitglied der Feuerwehr Wies und stand dieser zehn Jahre als Kommandant-Stellvertreter sowie weitere zehn Jahre als Kommandant vor. Auch

überörtlich war der Jubilar für die Feuerwehr tätig: So war Ehrenhauptbrandinspektor August Loibner über Jahrzehnte Strahlenschutzbeauftragter des Bereichsfeuerwehrverbands Deutschlandsberg und als Zugskommandant in der F.u.B-Bereitschaft tätig. Die Kameraden der Feuerwehr Wies wünschen weiterhin beste Gesundheit und noch viel Jahre im Kreise der Feuerwehr!



Auf www.ff-wies.at finden Sie in gewohnter Weise unsere aktuellen Berichte.



Freiwilligen Feuerwehren

FF Steyeregg

Traktor-Bergung



Am 7. April, kurz nach 16.00 Uhr, wurde die FF-Steyeregg zu einem technischen Einsatz gerufen!

Durch ein technisches Versagen löste sich die Feststellbremse eines Traktors. Dieser ist hangabwärts

in einen Teich gerollt und komplett darin versunken. Zum Glück wurde dabei niemand verletzt.

Das Fahrzeug wurde unter schweren Bedingungen mittels Seilwinde herausgezogen. Aufgrund des Austrittes

von Öl und Betriebsmitteln, musste die FF Deutschlandsberg mit dem Ölschadensfahrzeug nachalarmiert werden, um die ausgeflossenen Betriebsmittel im Teich zu binden.

Nach ca. drei Stunden

konnten die Kameraden der FF Steyeregg wieder ins Rüsthaus rückkehren. Am Einsatzort waren: Polizei, ÖF-Deutschlandsberg mit 2 Mann, FF Steyeregg mit HLF 2-LB, KLF-A und 10 Mann.



E-BIKE VERLEIH

Du möchtest etwas erleben?
Die Natur genießen?
Die Gegend erkunden?
Du willst Spass und Action?
Oder einfach Ruhe und Erholung?
Am besten mit deinen Lieben?

Dann hol dir
ein E-Bike aus
unserer **E-BIKE-BOX**
beim Erlebnisbad
Eibiswald!

Online buchen und Infos auf
ebike.eibiswald.at

Schilcherland
erleben.





Neuigkeiten der Bergkapelle Steyeregg

Die Auswirkungen der Corona Pandemie haben auch vor den Toren der Bergkapelle Steyeregg nicht Halt gemacht.

Auf Grund der rasch eintretenden Einschränkungen wurde der gesamte Probenbetrieb eingestellt. Ausrückungen und Spielereien aller Art mussten auf unbestimmte Zeit verschoben oder gar abgesagt werden. Somit fielen das alljährliche Mai-spielen, das Sommerkonzert, das „LAW-Hoffest“ und natürlich auch der geplante Musikerausflug aus. Auf das von der Bundesregierung verhängte Versammlungsverbot von Vereinen reagierte der Vorstand der Bergkapelle Steyeregg jedoch sofort und hielt fortan jede Vorstandssitzung virtuell via Microsoft Teams ab. Dieser raschen Reaktion ist es zu verdanken, dass alle Mitglieder des Vereins über sämtliche Neuigkeiten informiert wurden.

Trotz der Überschattung des Jahres durch die Corona Pandemie gibt es auch Erfreuliches aus Steyeregg zu berichten. Die Bergkapelle Steyeregg darf zwei neue Mitglieder in ihren Reihen willkommen heißen.

Lukas Rosmann, 13 Jahre, verstärkt als eines unserer jüngsten Talente das Schlagwerk und wird zukünftig die melodischen Klänge mit rhythmischem Trommeln ergänzen.

„Erste Reihe fußfrei“ heißt es in Zukunft für Rosemarie Walzl. Sie wird zukünftig als Marketenderin bei



Marketenderin Rosemarie Walzl



Lukas Rosmann



Gold- und Abschlussprüfung Lukas Leitinger

Marschauftreten in vorderster Reihe zu sehen sein. Eure Musikkammeraden bedanken sich schon im Vorfeld für euer Engagement für die Bergkapelle Steyeregg und heißen euch im Verein recht herzlich willkommen!

Gratuliert werden darf unserem Schlagwerkprofi Lukas Leitinger. Im Rahmen seiner Abschlussprüfung

absolvierte er am Donnerstag, dem 18. Juni das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold mit „Sehr gutem Erfolg“

Sind Sie auf den Geschmack gekommen? Sie beherrschen ein Musikinstrument oder möchten gerne eines erlernen und in einem musikalischen Verein mitwirken?

Oder Ihre Kinder haben Interesse am Erlernen eines Musikinstrumentes?

Dann melden Sie sich einfach unter bergkapelle.steyeregg@gmx.at oder treten Sie mit unserem Kapellmeister MMag. Franz Maser in Kontakt, um offene Fragen zu klären oder einen Probespieltermin zu vereinbaren.

Musik verbindet Generationen. Die Bergkapelle Steyeregg ist ein Traditionsverein und steht für das Zusammenspiel von Klängen sowie das Fördern von Kameradschaft und generationsübergreifendem Zusammenhalt. Unter diesen Aspekten gelingt es uns auch in Zeiten wie diesen, den Traditionsverein Bergkapelle erfolgreich in die Zukunft zu führen. Die Musikerinnen und Musiker der Bergkapelle Steyeregg wünschen Ihnen und Ihren Familien in diesen Zeiten viel Gesundheit und Kraft.



Tennisverein Wies

Etwas verspätet startete die Tennissaison des TV Wies am 1. Mai mit den entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen. Inzwischen ist der Spielbetrieb sowohl für die Hobbyspieler wie

auch für die Mannschaften der Allgemeinen Klasse und der Klasse +45 voll im Gange. Aufgrund der Regelung, dass es in der Meisterschaft keinen Absteiger gibt, können unsere Mann-

schaften unbeschwert in die Spiele gehen.

Neben dem Tenniskurs des Kinder- und Jugendsommers Wies ist der nächste Höhepunkt des Vereines das „Wieser Glöckertur-

nier“ – ein Tennis-Doppel-Turnier für Jedermann mit zusammengelosten Spielern – am Samstag, dem 22. August ab 10 Uhr am Tennisplatz des TV Wies.



Garten-Tipp!

Erdbeeren, mmh lecker

Erdbeeren pflanzt man am besten im August/September oder im Frühjahr in lockere, mit Humus angereicherte Gartenerde.

Der Abstand sollte ca. 25cm betragen und nach dem Setzen brauchen die Pflanzen viel Wasser, um gut anzuwachsen. Der Standort sollte sehr sonnig sein, damit die Früchte richtig süß werden.

Hat man bereits Erdbeerpflanzen im Garten, so soll man bei den

einmaltragenden Sorten jetzt nach der Ernte das Laub abschneiden und die kranken Blätter entfernen. Danach die Pflanzen wieder mit frischem Dünger versorgen (Kompost, Hornspäne, Beerendünger...). Für Erdbeeren sind Nährstoffe nach der Ernte entscheidend, damit sich die Blütenanlagen für das nächste Jahr bilden.

Bei den immertragenden Sorten schneidet man das Laub erst nach der letzten Ernte



im Spätherbst oder im Frühjahr zurück. Der Standort von Erdbeeren ist alle drei bis

vier Jahre zu wechseln, da es sonst zu vermehrtem Krankheitsbefall kommen kann.

Gartenbau Georg Lipp

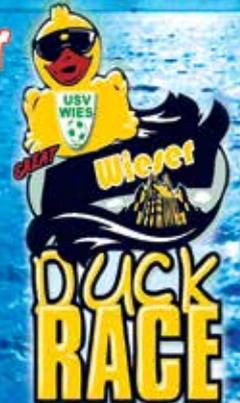
Radlpaßstraße 66

Tel.: 03465/4143

gartenbau.lipp@aon.at



USV WIES
Großer FRÜHSCHOPPEN
Sonntag, 23. August
ab 11.00 Uhr
im Hans-Tropper Stadion / Wies
Die legendären Aichberger
Start Entenrennen
13.00 Uhr
1. Preis: € 333,- in bar
2. Preis: € 222,- in bar
3. Preis: € 111,- in bar
... und viele weitere tolle Sachpreise!
Karten sind bei allen Mitgliedern des USV Wies erhältlich!



Massivhaus
KÖPPL & POSCH
Komplettlösungen
8551 Wies, Feldweg 15
8401 Kalsdorf, Industriezeile 1
T: 03465/2121 • M: 0664/520 01 69
office@koeppl-posch-bau.at
www.koeppl-posch-bau.at

Steiermärkische
SPARKASSE 

Herbst-Aktivitäten der Gesunden Gemeinde WIES



YOGA-FIT UND GESUND

Beginn: Dienstag, 22.9.2020, 18.30 Uhr
Kursbeitrag: € 50,--,
10 Einheiten, NMS Wies,
kl. Turnsaal

FIT UND BEWEGLICH DURCH'S JAHR:

Beginn: Mittwoch, 7.10.2020, 18.00 Uhr
Kursbeitrag: € 45,--,
NMS Wies, gr. Turnsaal

MACH MIT BLEIB-AKTIV

Beginn: Donnerstag, 24.9.2020, 19.00 Uhr
Kursbeitrag: € 50,--,
10 Einheiten, NMS Wies, kl. Turnsaal, anschließend
Wirbelsäulentraining 30 min., € 85,--

ELTERN-KIND-TURNEN

Kinder von 2-6 Jahren
Beginn: Montag, 21.9.2020, 16.00 Uhr
Kursbeitrag: € 35,--,
10 Einheiten, NMS Wies, gr. Turnsaal

HIP-HOP UND SHOW DANCE

Kinder ab 7 Jahren
Kursbeginn: Montag, 28.9.2020, 16.30 Uhr
Kursbeitrag: € 35,--,
10 Einheiten, NMS Wies, kl. Turnsaal

WANDERUNG AM NATIONALFEIERTAG

26. Oktober 2020, Start: 9.00 Uhr Marktplatz Wies
Route wird noch bekannt gegeben!

**Die Teilnahme kann nur bei Anmeldung vor Kursbeginn
erfolgen! Anmeldung bei: Hilde Schuster 0664/47 59 905**



„Schule Äthiopien“ plant zwei weitere Schulen

Der Wieser Verein „Schule Äthiopien“ unter der Leitung des Initiators Peter Krasser geht in das 18. Jahr seines Bestehens.

Aktuell sind acht Schulen im Hochland von Äthiopien in Betrieb und geben rund 11.200 Kindern die Möglichkeit zum Bildungserwerb und damit die Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Als neunte und zehnte Schule stehen die Yeke-ma HPS und die Bedessa HPS weiteren 2.400 Kindern ab Herbst 2020 zur Verfügung. Derzeit laufen die Bauausschreibungen für die Dogoma Yegot HPS und die Debeka HPS für weitere 2.000 Kinder. Beide Schulen werden nach zweijähriger Bauzeit im Herbst 2022 eröffnet werden. Dann werden über 15.000 Kinder die 12 „steirischen“ Schulen besuchen, deren Errichtung rund 1,8 Mill. Euro gekostet haben wird. Coronabedingt waren auch für „Schule Äthiopien“ Veranstaltungsabsagen und -verschiebungen notwendig.

Daher hier ein Update zum Jahresprogramm 2020:

Ermi-Oma – Eibiswald: Die für 17. März geplante Veranstaltung findet nun am 30. September im Grenzlandsaal statt. Ausverkauft!

Golfturnier Lutzmannsburg: Das für 18. Juli geplante 10. Golfturnier in Lutzmannsburg wurde ersatzlos gestrichen.

Joey Kelly – Lannach: „No limits“ mit dem Extremsportler und Mitglied der berühmten Kelly-Family findet am Montag, 12. Oktober 2020 um 19.30 Uhr in der Steinhalle Lannach statt. Tickets: öTicket, alle Raiffeisenbanken, Trafik Müller.

Ermi-Oma – Wettmannstätten: „24 STUNDEN PFLEGE(N)“ am Freitag, 30. Oktober 2020 um 19.30 Uhr in der Weststeirerhalle Wettmannstätten. Tickets: öTicket, alle Raiffeisenbanken und Gemeindeamt Wettmannstätten.

Hans-Wernerle und Partner – Eibiswald: „Narrisch, aber guat!“ am Sonntag, 8. November 2020, 18.00 Uhr im Grenzlandsaal Eibiswald. Tickets: öTicket, alle Raiffeisenbanken und Marktgemeindeamt Eibiswald.

Paul Pizzera/Otto Jaus: Die zunächst für 16.-18. April geplanten und auf 27.-29. August verschobenen drei Abende in der Koralmhalle Deutschlandsberg können auch im August nicht stattfinden. An einem neuen Termin mit eventueller Verlegung in eine größere Halle wird fieberhaft gearbeitet. Sobald der Termin bekannt ist, wird er über die Medien kundgetan.

Für alle Veranstaltungen gibt es natürlich auch Karten beim Veranstalter unter 0699-11884444.



Die im Herbst 2019 eröffnete neue Schule in Kono



Edith und Peter Krasser, eröffnen 2019 feierlich die Dega Tina HPS



Die alte finstere Schule mit bis zu 100 Kindern in der Klasse



Sommerlicher Kunst- und Kulturgenuß in Wies

Vernissage

FRAGMENTE BEKOMMEN EINEN NEUEN CODE

von Günter Konrad
Sonntag, 2. August 2020, 17 Uhr
Galerie im Pfarrzentrum Wies

Konrads Werkserie „Covert and discovered history“ besteht aus farbenkräftigen Collagen und Übermalungen. Er verschmelzt Fragmente berühmter Einzelwerke der Kunstgeschichte mit eigenen Zeichnungen, Spraypaintings, Collagen und Fotografien. Diese Bilder werden digitalisiert und am Computer neu arrangiert.

So löst er festgeschriebene Codes auf und schafft eine neue visuelle Grammatik.

Er verbindet Gegensätzliches, indem er mit Meisterwerken aus vergangenen Epochen und modernen Techniken arbeitet, und schafft so ein neues Kunsterlebnis. Eine Kooperation mit der Pfarre Wies.



Foto: Arne Müseler



Foto: Christian Koschar

Sommertheater ACHT FRAUEN

Kriminalkomödie von Robert Thomas
Donnerstag, 6. August, 20 Uhr (PREMIERE)

Weitere Vorstellungstermine:

8., 9., 14., 16., 19., 20., 21., 22., 23., 26., 27. August 2020

Beginn jeweils um 20.00 Uhr

*an Sonntagen um 18.00 Uhr

Schlosstenne Burgstall Wies

Acht Frauen und ein Mord.

Hausherr mit einem Messer im Rücken. Durchgeschnittenes Telefonkabel, versperrte Tür, vertauschter Schlüssel... Und warum haben die Hunde nicht gebellt? Weil der Mörder nicht von außen kam? Eine fatale Situation. Panik kommt auf. Robert Thomas schuf eine amüsante Mixtur aus Kriminalstück, Komödie und Psychodrama.

Mörderisch, spannend, hinterhältig und böseartig.

Mit: Laura Fasching, Carina Jöbstl, Dagmar Lais, Gudrun Lukas, Elisabeth Schuiki, Marlies Schuster, Laura Thomann, Ulrike Wonisch

Regie: Karl Wiedner

Kartenreservierung unter www.kuerbis.at



Kulinarisches Sommerkino

DIE GOLDFISCHE

Freitag, 7. August, 19 Uhr
Schlosstene Burgstall Wies

AUSVERKAUFT

Nach einem schweren Unfall wird das Leben des Bankers Oliver auf den Kopf gestellt. Er ist an den Rollstuhl gefesselt, was ihn jedoch nicht davon abhält, einen Plan zur Rettung seines Schwarzgeldes zu schmieden. Die aberwitzige und emotionale Komödie des Regisseurs Alireza Golafshan aus dem Jahr 2019 ist ein Film, der sein Thema ohne Samthandschuhe, aber mit jeder Menge Herz und Verstand anpackt! Temporeiche Verfolgungsjagden, jede Menge spritzige Dialoge und absurde Szenen, unterlegt von einem launemachenden Soundtrack.

Im Anschluss an den Film servieren die Brüder Strohmayer vom Jägerwirt im malerischen Ambiente vor der Schlosstene ein dazu passendes Menü der besonderen Art.

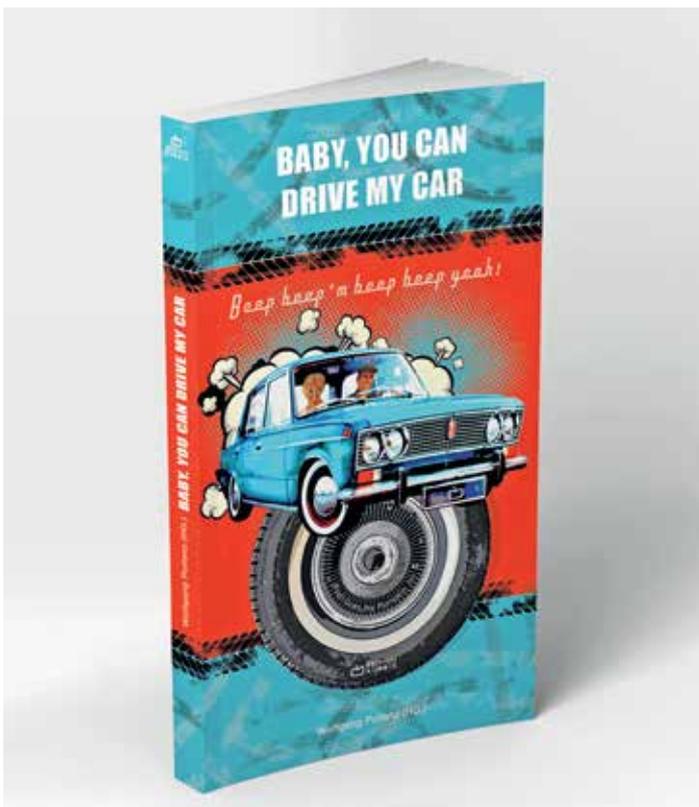
Film: € 15,00, Menü: € 25,00

Anmeldungen unter kuerbis@kuerbis.at bis 31. Juli möglich. Aufgrund der Covid-19-Maßnahmen gibt es bei allen Veranstaltungen der KI Kürbis begrenzte Plätze. Kartenreservierungen bitte unter www.kuerbis.at



EINE SPANNENDE LEKTÜRE FÜR DEN SOMMER

Die Neuerscheinung der edition kürbis „Baby, you can drive my car“ (Hrsg. von Wolfgang Pollanz) mit Beiträgen von bekannten AutorInnen zum Thema „Auto, Straßen und Mobilität“ ist ab jetzt im Webshop unter www.kuerbis.at erhältlich.



KI KÜRBIS sucht Reinigungskraft (3 h pro Woche)

Bei Interesse und für nähere Details würden wir uns freuen, wenn Sie sich bei uns unter 0664 161 555 4 melden!

AKTUELLE AUSSTELLUNGEN

FRAGMENTE BEKOMMEN EINEN NEUEN CODE

Ausstellung von Günter Konrad
Galerie im Pfarrzentrum Wies

Die Ausstellung ist ab 3. August von außen durchgehend zu besichtigen (8-21 Uhr) oder nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0664 161 555 4 (Mo-Fr).

NICHTS KANN SO SURREAL SEIN WIE DIE REALITÄT

Foyer Theater im Kürbis

Die Ausstellung von Nicole Wogg ist nach telefonischer Terminvereinbarung von Montag bis Freitag zu besichtigen.

KI Kürbis Wies
0664 161 555 4 • kuerbis@kuerbis.at
www.kuerbis.at



Die Fossilien von Aug-Schönegg

• Erich Wozonig



Die Glanzkohle in unserem Kohlenrevier ist im Tertiär vor ca. 18 bis 22 Millionen Jahren entstanden. Damals waren große Teile der Weststeiermark eine Sumpf-Seen-Landschaft mit einer Vielfalt von Lebewesen und einem üppigen Sumpfwald. Durch die tektonischen Veränderungen setzte die Inkohlung ein und in den verschiedenen Erdschichten haben sich bis heute pflanzliche und tierische Einschlüsse und Abdrücke erhalten. So fand man in unseren Bergwerken immer wieder Spuren einstiger subtropischer Fauna und Flora. Oft stieß man auch auf Muschelbänke, bevor man auf Kohleschichten kam.

Der Kohlebergbau hatte bei uns einst eine große Bedeutung. Erste Schürfungen sind bereits aus dem Jahr 1790 bekannt. Vor ca. 170 Jahren wurde auf Grundstücken der Besitzer Fam. Strohmaier vlg. Leitensima in Aug Nr. 101 nahe der Ortsgrenze zur Gemeinde Pöfing-Brunn vom legendären Bergmann Wenzel Radimsky im sogenannten Josephi-Tagbau und im Johannisstollen nach Kohle geschürft. Doch schon lange vorher entdeckte man hier eine tief-schwarze Kohle mit einem beachtlichen Heizwert. Überaus reich waren dabei auch die Funde von urzeitlichen Versteinerungen. Radimsky legte gro-

ßen Wert darauf, dass diese Fossilien beachtet und gesammelt wurden. Besonders fündig wurde man im Tagebau in einer Tiefe von ca. 2 Metern. Versteinerte Überreste von Schnecken, Schildkröten, Krokodilen, Elefanten und Mastadons, aber auch viele Pflanzen- und Blattabdrücke kamen zum Vorschein. Viele dieser Funde wurden von den Paläontologen wissenschaftlich untersucht, erlangten durch den Freiherrn C. v. Ettinghausen weltweite Bedeutung und landeten in den Museen des In- und Auslandes, wie z.B. im British Museum in London. So wurde Aug-Schönegg in den Fachkreisen recht bekannt.

Die Abteilung für Geologie und Paläontologie des Landesmuseums in Graz mit ihrem Leiter Dr. Ingomar Fritz veranstaltete vom 28. Juni bis 5. Juli 1999 ein vielbeachtetes Jugendprojekt. Für insgesamt 720 Schülerinnen und Schülern aus steirischen Haupt- und Mittelschulen sollte bei einer Fossiliengrabung die Natur zur Forschungsstätte werden. Dazu stellte die Familie Strohmaier in dankenswerter Weise in der Nähe ihres Gehöftes Leitensima ihren sog. „Tagbauacker“ zur Verfügung. Dort wurde ein Geviert von ca. 20 Metern abgesteckt. Von Dr. Fritz und seinen acht Mitarbeitern wurden die Jugendlichen



mit den Geheimnissen der Erdwissenschaft und der Lehre von Lebewesen vergangener Erdperioden vertraut gemacht. Sie konnten dann nach einem besonderen Zeitplan selbständig nach Fossilien graben. Muscheln, Fischzähne und Fischgräten, Schildkrötenreste, Blattabdrücke und sogar Krokodilzähne wurden sorgfältig freigelegt und im eingerichteten Feldlabor präpariert. Wissenschaftlich besonderes bedeutsames Material wurde vom Landesmuseum Joanneum zur weiteren Bearbeitung in Gewahrsam genommen. Viele Funde konnten aber auch die Schüler behalten.

Unterstützt wurde diese Grabungstätigkeit von der Marktgemeinde Wies, vom Kulturverein Pölfing-Brunn, von der GKB, von der Bezirksfeuerwehr und von der Österreichischen Geologischen Gesellschaft. Die Familie Strohmaier-Leitensima sorgte mit alkoholfreien Getränken, mit selbstgebackenem Brot und mit steirischen Äpfeln für eine Bewirtung der „Fossiliengraber“:

Das Ziel dieser Grabung war, den Jugendlichen einen Einblick in die Geologie und ihre Teildisziplinen zu ermöglichen und die Augen für das grundsätzlich Verborgene zu öffnen. Die Saurier haben heute zwar eine bestimmte Berühmtheit erlangt, aber über deren Zeit in der eigenen Heimat weiß man kaum etwas. Die Fossiliengrabung in Aug – Schönegg fand eine überaus große Anerkennung und es



Mit wahren Feuereifer am Werk sind die Schülergruppen bei der Fossiliengrabung in Schönegg bei Wies

AST



wurde damals österreichweit und darüber hinaus ausführlich in den Medien berichtet. Heute erinnern ein Geotop und eine Schautafel in der Nähe der ehemaligen Grabungsstätte an die reichlichen Fossilienfunde und an das einstige Kohlerevier.

So mancher Bewohner unserer Gemeinde ist sicher bei diversen Grabarbeiten schon einmal auf die ver-

steinerten Reste aus der Urzeit gestoßen oder hat eine Kohlschicht oder eine Schicht Muschelkalk entdeckt. Auf den Halden unserer früheren Bergwerke konnte man sehr oft auf den tauben Gesteinsbrocken die Abdrücke von Blättern finden oder auch die Spuren des einstigen tierischen Lebens. Doch wer macht sich schon Gedanken darüber, wie es früher einmal bei uns aus-

gesehen hat und wie unser Land gestaltet war. Mit unseren Sinnen und mit unseren Vorstellungen ist uns eine Zeitspanne von vielen Jahrmillionen nicht begreiflich. Wir können nur mit großer Bewunderung und mit Erstaunen zur Kenntnis nehmen, was uns die Wissenschaft über dieses Erdzeitalter berichtet, in dem die Fossilien bei Leitensima entstanden sind.



Termine

Unter Einhaltung aller Bestimmungen des Bundesministeriums zur Vermeidung von Infektionsrisiken, sind folgende Veranstaltungen im Sommer/Herbst 2020 geplant, kurzfristige Änderungen möglich:

Juli

Fr. 24.	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
Fr. 31.	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl

August

Sa. 01.	2. Peiserhof-Hoffest	12.00 Uhr, Peiserhof
So. 02.	Antikes im ECO Park Wernersdorf (Flohmarkt)	08.00 Uhr, ECO Park Wernersdorf
So. 02.	Vernissage - Fragmente bekommen einen neuen Code - KI Kürbis	17.00 Uhr, Galerie im Pfarrzentrum Wies
So. 02.	Grillabend	17.00 bis 20.00 Uhr, GH Strutz
Mo. 03.	Fragmente bekommen einen neuen Code - Ausstellung von Günter Konrad - KI Kürbis	08.00 bis 21.00 Uhr, Galerie im Pfarrzentrum
Do. 06.	Acht Frauen - Sommertheater - KI Kürbis - weitere Termine siehe Seite 42	20.00 Uhr, Schlosstenne Burgstall
Fr. 07.	Kulinarisches Sommerkino der KI Kürbis	19.00 Uhr, Schlosstenne Burgstall
Fr. 07.	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
So. 09.	Grillabend	17.00 bis 20.00 Uhr, GH Strutz
Fr. 14.	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
So. 16.	Grillabend	17.00 bis 20.00 Uhr, GH Strutz
Fr. 21.	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
Sa. 22.	Glöckerl-Turnier des TV Wies	10.00 Uhr, Tennisplatz Wies
So. 23.	Frühschoppen des USV Wies	11.00 Uhr, Hans Tropper Stadion Wies
So. 23.	Grillabend	17.00 bis 20.00 Uhr, GH Strutz
Fr. 28.	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
Sa. 29.	Glöckerl-Turnier des TC Vordersdorf	10.00 Uhr, Tennisplatz Vordersdorf
So. 30.	Grillabend	17.00 bis 20.00 Uhr, GH Strutz

September

Fr. 04.	Landesmeisterschaft im Elektronik Dart des Steir. Landesverbandes	17.00 Uhr, Veranstaltungszentrum Wies
Fr. 04.	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
Sa. 04.	Landesmeisterschaft im Elektronik Dart des Steir. Landesverbandes	09.00 Uhr, Veranstaltungszentrum Wies
So. 06.	30. Wieser Fetzenmarkt der FF Wies	07.00 Uhr, Rüsthaus Wies
So. 06.	Antikes im ECO Park Wernersdorf (Flohmarkt)	08.00 Uhr, ECO Park Wernersdorf
Sa. 19.	Kinder- und Jugendsommer Abschlussfest und Fest der Generationen	14.00 Uhr, Marktplatz
Sa. 19.	2. White Sulm Electronic Dart - Masters	09.30 Uhr, Veranstaltungszentrum Wies
Fr. 25.	Herbstlese der KI Kürbis	19.00 Uhr, Schilcherei Jöbstl
Sa. 26.	WIE's amol woar	11.00 bis 18.00 Uhr, Bahnhofstraße in Wies
So. 27.	Einsetz-Sonntag-Kirtag	07.00 Uhr, Marktplatz Wies
So. 27.	Frühschoppen des ESV Wirtprimus	08.00 Uhr, Marktplatz Wies

Oktober

Sa. 03.	wild auf Wild, GH Mauthner, bis 26.10.	GH Mauthner bis 26.10.
Sa. 03.	Firmung für den Pfarrverband in Wies	14.00 Uhr, Pfarrkirche Wies
So. 04.	Antikes im ECO Park Wernersdorf (Flohmarkt)	08.00 Uhr, ECO Park Wernersdorf
So. 04.	Mittagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
Fr. 09.	Kunst in Wies 2020 der KI Kürbis	19.00 Uhr, Theater im Kürbis/Galerie im Pfarrzentrum/Atelier im Schwimmbad

ABGESAGTE VERANSTALTUNGEN

- aufWIESern von Juli bis September
- Pfarrfest WIES im September
- Pfarrfest St. Katharina in der Wiel im September

Bereitschaftskalender der Apotheken

Wichtige Termine

Juli		August		September		Oktober	
1 Mi	Christophorus Deutschlandsberg	1 Sa	Schwanberg	1 Di	Hirschen Deutschlandsberg	1 Do	Hirschen Deutschlandsberg
2 Do	Schwanberg	2 So	Wies	2 Mi	Eibiswald	2 Fr	Eibiswald
3 Fr	Christophorus Deutschlandsberg	3 Mo	Eibiswald	3 Do	Hirschen Deutschlandsberg	3 Sa	Schwanberg
4 Sa	Eibiswald	4 Di	Hirschen Deutschlandsberg	4 Fr	Wies	4 So	Wies
5 So	Schwanberg	5 Mi	Wies	5 Sa	Eibiswald	5 Mo	Christophorus Deutschlandsberg
6 Mo	Wies	6 Do	Hirschen Deutschlandsberg	6 So	Schwanberg	6 Di	Schwanberg
7 Di	Hirschen Deutschlandsberg	7 Fr	Schwanberg	7 Mo	Christophorus Deutschlandsberg	7 Mi	Christophorus Deutschlandsberg
8 Mi	Schwanberg	8 Sa	Wies	8 Di	Eibiswald	8 Do	Eibiswald
9 Do	Hirschen Deutschlandsberg	9 So	Eibiswald	9 Mi	Christophorus Deutschlandsberg	9 Fr	Christophorus Deutschlandsberg
10 Fr	Eibiswald	10 Mo	Christophorus Deutschlandsberg	10 Do	Wies	10 Sa	Wies
11 Sa	Schwanberg	11 Di	Wies	11 Fr	Christophorus Deutschlandsberg	11 So	Eibiswald
12 So	Wies	12 Mi	Christophorus Deutschlandsberg	12 Sa	Schwanberg	12 Mo	Schwanberg
13 Mo	Christophorus Deutschlandsberg	13 Do	Schwanberg	13 So	Wies	13 Di	Hirschen Deutschlandsberg
14 Di	Schwanberg	14 Fr	Christophorus Deutschlandsberg	14 Mo	Eibiswald	14 Mi	Eibiswald
15 Mi	Christophorus Deutschlandsberg	15 Sa	Eibiswald	15 Do	Hirschen Deutschlandsberg	15 Do	Hirschen Deutschlandsberg
16 Do	Eibiswald	16 So	Schwanberg	16 Mi	Wies	16 Fr	Wies
17 Fr	Christophorus Deutschlandsberg	17 Mo	Wies	17 Do	Hirschen Deutschlandsberg	17 Sa	Eibiswald
18 Sa	Wies	18 Di	Hirschen Deutschlandsberg	18 Fr	Schwanberg	18 So	Schwanberg
19 So	Eibiswald	19 Mi	Schwanberg	19 Sa	Wies	19 Mo	Christophorus Deutschlandsberg
20 Mo	Schwanberg	20 Do	Hirschen Deutschlandsberg	20 So	Eibiswald	20 Di	Eibiswald
21 Di	Hirschen Deutschlandsberg	21 Fr	Eibiswald	21 Mo	Christophorus Deutschlandsberg	21 Mi	Christophorus Deutschlandsberg
22 Mi	Eibiswald	22 Sa	Schwanberg	22 Do	Wies	22 Do	Wies
23 Do	Hirschen Deutschlandsberg	23 So	Wies	23 Mi	Christophorus Deutschlandsberg	23 Fr	Christophorus Deutschlandsberg
24 Fr	Wies	24 Mo	Christophorus Deutschlandsberg	24 Do	Schwanberg	24 Sa	Schwanberg
25 Sa	Eibiswald	25 Di	Schwanberg	25 Fr	Christophorus Deutschlandsberg	25 So	Wies
26 So	Schwanberg	26 Mi	Christophorus Deutschlandsberg	26 Sa	Eibiswald	26 Mo	Eibiswald
27 Mo	Christophorus Deutschlandsberg	27 Do	Eibiswald	27 So	Schwanberg	27 Di	Hirschen Deutschlandsberg
28 Di	Eibiswald	28 Fr	Christophorus Deutschlandsberg	28 Mo	Wies	28 Mi	Wies
29 Mi	Christophorus Deutschlandsberg	29 Sa	Wies	29 Di	Hirschen Deutschlandsberg	29 Do	Hirschen Deutschlandsberg
30 Do	Wies	30 So	Eibiswald	30 Mi	Schwanberg	30 Fr	Schwanberg
31 Fr	Christophorus Deutschlandsberg	31 Mo	Schwanberg			31 Sa	Wies

Tierärzteliste Nutztiere (Bezirk Deutschlandsberg)

Dr. Richard Binder, Lannach	03136/81892
Mag. Wolfgang Kiegerl, Wies	03465/20215
LBT Mag. Carl-Wilhelm Moser, Schwanb.	03467/7125
Dr. Ingrid Schmidburg, Stainz	03463/48894, nur Pferde
Dr. Georg Stanek, Wies	03465/20658, nur Pferde
Mag. Stefan Thummerer, Gr. St. Florian	03464/2478
Mag. Matthias Weber, Stainz	03463/2219
Mag. Johannes Wipplinger, Wies	03465/20688

Tierärzteliste Kleintiere (Bezirk Deutschlandsberg)

Dr. Richard Binder, Lannach	03136/81892
Mag. Sylvia Fürmschuß, Schwanberg	03467/8771
Mag. Wolfgang Kiegerl, Wies	03465/20215
Mag. Kerstin Knogler, Frauental	03462/66860
Mag. Albert Payer, Deutschlandsberg	03462/6360 Tierklinik - 24h
Dr. Christine Robia, Deutschlandsberg	03462/30620
Dr. Ingrid Schmidburg, Stainz	03463/48894
Mag. Matthias Weber, Stainz	03463/2219
Mag. Johannes Wipplinger, Wies	03465/20688

Aktuelle Informationen, alle Ausgaben von WIESuell, Termine und Veranstaltungen finden Sie auf www.wies.at

Let's play!

S O M M E R M U S I K T A G E

der Erzherzog Johann - Musikschule Wies

für alle Schüler von Blas- und Schlaginstrumenten ab dem 2. Lernjahr

Montag, 07. bis Donnerstag, 10. September 2020
jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr
im Musikheim Schwanberg, 8541 Schulgasse 11

Was wird geboten?

- ☒ Orchester- und Ensemblespiel:
#KIDDY Band: 2. bis 4. Klasse VS
#Jugendorchester: ab NMS
- ☒ Marschieren mit ausgebildeten Stabführern
- ☒ Percussionstraining für alle Bläser
- ☒ Gesangsprobe ☺
- ☒ Genügend Freizeitprogramm
- ☒ Großes Abschlusskonzert
- ☒ Musikalische Früherziehung für Kindergartenkinder
(an ausgewählten Terminen, eigene Anmeldung auf HP)

Alle Angebote, sowie die Verpflegung sind kostenlos.
Die Teilnehmer werden von Lehrern der EJ-Musikschule Wies betreut und unterrichtet.

Für viel Spaß, Weiterbildung am Instrument und Unterhaltung ist gesorgt!

Anmeldung ab sofort unter www.musikschule-wies.at möglich!

Abendschule für Berufstätige

Holen Sie Ihre versäumte Ausbildung nach!
Werden Sie **Ingenieur/in** in:

- Elektrotechnik
- Elektronik
- Maschineningenieurwesen
- Wirtschaftsingenieurwesen

➤ Nach 4 Semestern in Deutschlandsberg und 2 an der Bulme: Absolvieren der Berufsreifeprüfung (=Matura!)

➤ Nach weiteren 2 Semestern an der BULME (HTL Graz-Gösting):

HTL-Diplom (Unternehmerprüfung und ca. 30 Gewerbeberechtigungen sind darin inkludiert!)

➤ Nach 3 Jahren Berufspraxis
Verleihung des Titels **Ingenieur/in (Ing.)**

DIE AUSBILDUNG IST KOSTENLOS!

Anmeldezeit:

Februar bis Ende September 2020.
Schulbeginn am 15. September 2020 um 17:00 Uhr
im Gebäude der HS I Deutschlandsberg.
Sie können sich auch bei Schulbeginn anmelden.

Nähere Infos unter
www.bulme.at

Anmeldung erfolgt online über obige Homepage ab
1. März 2020

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie
Prof. Mag. Frederic Mikhael: 0660-5640050
8504 Preding, Am Marktplatz 6
AV Dipl.-Ing. Karl Mohr: 0699 10130239





Unser täglich Brot

• Erich Wozonig

Bereits vor mehreren tausend Jahren war Brot das wichtigste Nahrungsmittel bei den orientalischen Völkern. Auch in unseren Breiten bauten unsere Ahnen die ersten Getreidesorten an, die sie mit Steinen zerrieben, mit Wasser oder Milch zu einem Brei verrührten und auf heißen Steinen trockneten. Es entstand eine Art Fladenbrot. Bald beherrschte man die Gärung der Teigmasse, das sog. „gehen“; (ahd. „prot“ = Gegorenes) und das Aufbacken im Lehmofen. Die Kunst der Teigverarbeitung war geboren. Nach dem ursprünglichen Brotgetreide wie Einkorn oder Emmer folgten später Weizen, Hirse und Gerste, aber auch Roggen und Mais.

Früher gab es bei uns bereits in jedem ländlichen Gehöft einen Backofen. Dazu meist auch die notwendige Hausmühle. Im städtischen Bereich wurden Backstuben gegründet, die in streng geregelten Zünften organisiert waren. Auch bei uns in Wies gab es einst den „Brauchart-Bäck“ (heute Weiland) und die Bäckerei Schrenk (heute Parkplatz Partl). Das Brot wurde zu einem wertvollen Grundnahrungsmittel für alle Schichten.

Wie wurde das Brot damals gebacken? Die Prozedur blieb jahrhundertlang fast unverändert und wurde von Generation zu Generation weitergegeben. In einer höl-



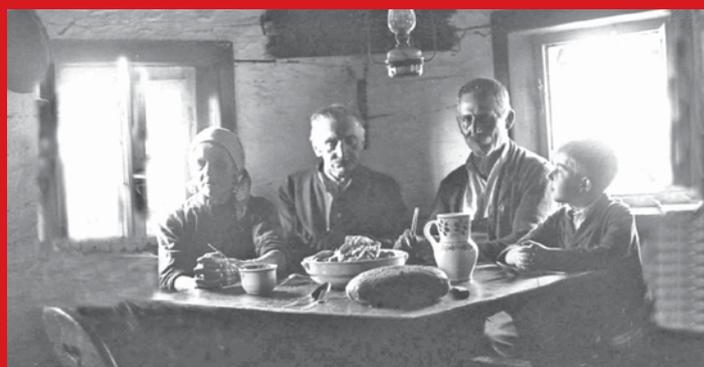
zernen „Brotmulder“ musste der Teig zuerst mindestens eine Stunde lang mit dem Sauerteig als Gärmittel reifen und „gehen“. Der mit Holz aufgeheizte Backofen wurde mit der „Ofenkrücke“ von der Glut befreit und mit dem befeuchteten „Ofenwisch“ gereinigt. Danach wurden die geformten Teiglaike mit der „Ofenschüssel“, das ist ein dünnes Holzbrett mit Stiel, in den heißen Backofen „eingeschossen“. Durch die Hitze im Ofen waren die Brote in ein bis zwei Stunden fertig. Viel Erfahrung, Gefühl und traditionelle Gepflogenheiten waren notwendig, um gutes Brot zu backen. Dazu gab es regionale Unterschiede und auch manche geheim gehaltene Rezeptur. Die ausgekühlten Brote wurden auf die „Brotreahm“ gestellt, das waren einfache Holzregale, die bei den Bauernhöfen meist im Keller waren. Es war üblich, nur einmal wöchentlich Brot

zu backen. Bei uns war das meistens der Donnerstag. Bevor ein Brotlaib angeschnitten wurde, wurde immer zuerst auf der Rückseite das Kreuzzeichen angedeutet. Um 1900 wurde für die Backhäuser die Dampfbäckerei eingeführt, wo der Backraum nicht mehr direkt beheizt wurde, sondern die Heizung von außen erfolgte. Dadurch wurde es möglich, Brot wesentlich schneller und von gleichbleibender Qualität herzustellen. Das war der Anfang der Massenproduktion in Großbäckereien mit Fließbändern und Automati-

sierung. Es entstand das Industriebrot von heute.

Gab es vor einigen Jahrzehnten nur wenige Brotsorten zur Auswahl, so können wir heute zwischen einigen hundert Backwaren wählen, von denen wir allerdings nicht immer wissen, wie und wo sie erzeugt wurden. Leider werden die traditionell gebackenen Brote immer seltener und es fehlt der köstliche Duft, der einst den kleinen Bäckereien entströmte. Und wer den Geruch des frischgebackenen Brotes aus einem bäuerlichen Backofen kennt, der wird sich gerne an den Duft von Harmonie, Heimat und Geborgenheit erinnern.

In unserem Kulturkreis kommt dem Brot auch eine tiefgreifende mythische Bedeutung zu und es ist ein Symbol für das Leben. Darum lehrt uns auch unser Glaube, im Gebet für unser tägliches Brot zu bitten. Das ist in der heutigen unsicheren Zeit der Coronakrise genauso wichtig wie in der Vergangenheit, denn schon unsere Vorfahren wussten: „Wo Brot – da keine Not.“



Der Wiesionär

Die Wahlen sind vorbei,
viele(s) neu im Gemeinderat,
und hoffentlich neue Ideen dabei,
dass Wies weiterhin Zukunft hat.



Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Josef Walzl

Layout: René Kosjak, www.werbung-kosjak.com

Redaktion: DI Ferdinand Brunner, Josef Fürbass, Michaela Garber, Mag. Doris Gillich, Christine Knappitsch, Annemarie Leitinger, Margarete Müller, Gerfried Schmidt, Marlies Schuster, Cornelia Semmerneegg, Anna Strauß, Hannes Walzl, Rosemarie Walzl und Erich Wozonig.

Grafische Gestaltung: Heinrich Mödlinger

Druck: Druckerei Moser&Partner GmbH, Maltesergasse 8, 8570 Voitsberg
Die nächste Ausgabe erscheint im Juli 2020

Redaktionsschluss: 14. September 2020